

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Innsbrucker Nachrichten. 1854-1945 1893**

11.2.1893

# Innsbrucker

Vierzigster



# Neuzeitliche

Jahrgang.

**Verlags-Preise:** Am Blatte monatlich 60 Kr.,  
auswärts, mit täglicher Postverendung viertel-  
jährlich 2 fl. 60 Kr.

**Anzeigen** werden billigt nach Tarif berechnet.  
Jedes solide Annoncen-Bureau nimmt  
Aufträge entgegen.

Samstag

Nr. 34.

11. Februar 1893.

**Wochenkalender:** Montag 6. Dorothea J. Dienstag 7. Romuald. Mittwoch 8. Johann v. M. Don-  
nerstag 9. Apollonia. Freitag 10. Scholastika. Samstag 17. Väter der Serv. Sonntag 12. Eulalia J.

## Zur Tagesgeschichte.

### Oesterreich-Ungarn.

Man schreibt uns unter dem 9. ds. aus Wien: Mit dem „abgekürzten Verfahren“ in der Budgetdebatte des Abgeordnetenhauses macht man nachgerade recht seltsame Erfahrungen. Denn thatsächlich schleppt sich dieselbe schon seit November v. J. hin und ihr Ende ist vorläufig noch gar nicht abzusehen. Der Etat des Unterrichtsministeriums wird auch morgen noch das Haus beschäftigen, und dann harren noch der Beschlussfassung desselben die Voranschläge der Justiz, der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues, sowie einige andere Budgetcapitel. Auch wenn nunmehr täglich Sitzungen abgehalten werden würden — jedenfalls wird dies wegen des Faschingschlusses in der nächsten Woche nicht der Fall sein — steht es nicht mehr zu erwarten, daß das Budget bis Ende Februar erledigt sein wird, und es wird sonach der Regierung nichts anderes erübrigen, als um ein neues Provisorium noch für den Monat März anzusuchen. Der Grund, daß die Debatten einen derartigen schleppenden Verlauf nehmen, ist darin zu suchen, daß keine der großen Parteien sich bemüsst findet, auf eine beschleunigtere Behandlung der Geschäfte hinzuwirken, beziehungsweise einen Antrag auf Schluß der Debatte zu stellen, weil sie sich nicht als Majoritäts-Partei declarieren will. Es ist dies auch nach Veröffentlichung des Regierungs-Programmes so geblieben. Wenn nämlich nicht auf einen beschleunigteren Gang der Budgetdebatte hingewirkt wird, so wird es thatsächlich nicht zur Berathung und Verhandlung der wichtigen volkswirtschaftlichen Vorlagen kommen und die ganze parlamentarische Maschine wird sich eigentlich im Cirkel bewegen. Dabei zeigt das Haus angesichts der endlosen Debatten eine unverkennbare Müdigkeit und Abspannung und die allermeisten Redner sprachen in der Discussion über den Unterrichtsetat bisher vor leeren Bänken. Heute hat dieselbe allerdings

ein lebhafteres Colorit angenommen und für morgen erwartet man gewichtige Enunciationen über die Schulfrage respective über den diesfälligen Theil des Regierungsprogramms conservativerseits durch den Freiherrn von Morsey und seitens der deutschliberalen Partei durch den Abg. Professor Suck, sowie durch den Berichterstatter Hofrath Beer. Die heutige Verhandlung wurde durch den Abg. Don Salvadori eröffnet, welcher bemüht war, die Scharte, die er sich bereits in der Schuldebatte geholt, wettzumachen. Der hochwürdige Heißsporn aus Wälschtirol fand aber bezeichnenderweise nur bei den Jungezechen und den extremen Südslaven Beifall und erhielt im übrigen seitens des Unterrichtsministers unter lautem Beifall der Linken eine Lection, die an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig ließ!

Wie schon oben bemerkt, kam bei der vor-  
gestrigen Schuldebatte im Abgeordnetenhause  
der Abg. Salvadori wieder auf das schon beim  
Titel „Centrale“ erörterte Thema, die deutschen  
Schulen in Wälschtirol betreffend, zurück. Von  
Seite des Unterrichtsministers sei ihm in Bezug  
auf seine damalige Rede Unhöflichkeit und Ge-  
schmacklosigkeit zum Vorwurfe gemacht worden.  
Den ersten Vorwurf erkenne er als berechtigt an  
und spreche sein Bedauern aus, in diesen Fehler  
verfallen zu sein; was aber den Vorwurf der  
Geschmacklosigkeit betreffe, der ihm deshalb zu  
Theil geworden sei, weil er von Fallen und Gal-  
gen für die italienischen Kinder gesprochen habe,  
so habe er solche grobe Ausdrücke nur darum  
gebraucht, weil seine Rede vielmehr für sein Volk  
als für die Regierung berechnet war, auf welche  
er keine Hoffnung setze. Die Bevölkerung werde  
polizeilich regiert. Die Zeitungen werden confisciert  
und die Herausgabe mit Hochverrathsprocessen  
bedroht. Wenn dasjenige, was dem Abgeordneten  
in Wien zu sagen erlaubt ist, nicht in Wälsch-  
tirol gesetzwidrig wäre, so hätte Redner sich als  
Sohn der italienischen Nation einer geschmack-

vollern Ausdrucksweise beflissen. Er hätte als bewährter Vogelsteller die Fallen für sich behalten und die Galgen dem Henker überlassen. Redner kam dann eben auf die deutschen Schulen in Südtirol zu sprechen und bemerkte, daß die Regierung den 100.000 Tschechen in Wien keine Schule gewähre, während sie in Wälschtirol für eine an Zahl so geringe deutsche Bevölkerung Schulen mit so großem Aufwande erhalte. Mindestens müßte aus höchst wichtigen pädagogischen Gründen den italienischen Kindern der Eintritt in die deutschen Schulen verboten werden. Die Italiener vertragen sich mit allen österreichischen Völkern, wenn sie als gute Nachbarn dahin kommen. Die Deutschen mögen nur zu uns kommen, sagte er, und wir werden, wenn sie krank sind, unser mildes Klima und unsere gesunde Luft mit ihnen theilen. (Abg. Dr. Ruß: Alles gegen sehr gute Bezahlung!) Abg. Salvadori beklagte weiter das Bestehen des deutschen Staatsgymnasiums in Trient und wendet sich sodann gegen die veraltete Fabel von den Italianissimi. Wie könne man, wie die N. fr. Pr., von Italianissimi an demselben Tage sprechen, an dem der Kaiser den ersten Bürger Wälschtirols durch die Verleihung des Eisernen Kronen-Ordens auszeichnet? Seine letzte Rede sei deutscherseits falsch interpretiert worden. Er, ein Priester der Religion der Liebe, feinde niemanden auf der Welt an und werde auch niemanden absichtlich verletzen. Er betrachtete es als das Glück, daß jene traurigen Zeiten vorüber seien, in welchen Petrarca, der sanfteste Dichter der Welt, der Sänger der Liebe, in einer berühmten Canzone dem Gedanken Ausdruck gab, daß es eine Fürsorge der Natur war, daß sie zwischen die deutsche und die italienische Nation die Alpen hinsetze. Seit jener Zeit seien die Deutschen eine große, glorreiche Nation geworden, für welche er die größte Hochachtung habe, und man könne es ihm nicht verargen, wenn er dasselbe auch für seine Nation verlange, und wenn er verlange, daß die Hindernisse der geistigen Entwicklung mehrerer hundert italienischer Kinder abgeschafft werden. Er hoffe, daß sein gerechtes und billiges Begehren anerkannt werden wird. Der Unterrichtsminister Dr. Freiherr v. Gautsch bemerkte, daß die Unterrichtsverwaltung über die Verhältnisse im südlichen Theile von Tirol genügend informiert sei und erst keine weiteren Informationen brauche. Es gebe in Wälschtirol eine deutsche Minorität, welche des staatlichen Schutzes nicht entbehren dürfe. In der Gemeinde Luserna bestehe eine zweiclassige Volksschule, welche von 136 Kindern besucht werde; in dieser Gemeinde haben sich nach der letzten Volkszählung 675 Per-

sonen zur deutschen und 24 Personen zur italienischen Umgangssprache bekannt. Der Minister betonte, daß allerdings in letzter Zeit der Verein Lega nazionale bestrebt sei, eine einclassige italienische Privatschule und einen italienischen Kindergarten zu errichten. Welche Absichten der Verein mit diesen Schulen verfolge, ergebe sich aus diesen Verhältnissen von selbst. In einem Landestheile, in welchem 700 italienische Schulen gegenüber 16 deutschen Schulen bestehen, von Germanisierung zu sprechen, sei zum mindesten eine Uebertreibung.

Der Jungtschechenclub beschloß eine Resolution, die angesichts des unannehmbaren Regierungsprogramms es den Alttschechen, Fendalen und mährischen Tschechen zur Pflicht macht, in die entchiedene Opposition einzutreten, wenn sie nicht die Cardinalforderungen des Tschechenvolkes verleugnen wollen.

#### Frankreich.

Die Pariser Blätter messen dem Hervortreten Cavaignacs eine besondere Bedeutung bei; durch die letzte Kammerrede stelle er seine Candidatur für die Präsidentschaft der Republik auf. Die Blätter rathen Carnot, Cavaignac zum Minister zu ernennen, da er ihm sonst im Elysée Platz machen müsse. Schon zur Zeit, als Godefroy Cavaignac Marineminister im Cabinet Loubet war, hatte sich in Paris das Gerücht verbreitet gehabt, daß sich derselbe als Dauphin der Republik betrachte und auf die Nachfolgerschaft Carnot's speculiere. Dieses Gerücht dürfte nicht wenig dazu beigetragen haben, daß Loubet, bekanntlich ein intimer persönlicher Freund des Staatschefs, den Marineminister Cavaignac „auschiffen“ ließ. Godefroy Cavaignac ist der Sohn jenes Generals Cavaignac, der im Jahre 1848 Chef der Exekutivgewalt der französischen Republik war und dann von Louis Napoleon proscribirt wurde. Er wurde 1853 geboren, ist daher noch nicht 40 Jahre alt. Schon als Knabe machte er von sich reden, indem er 1867 es ablehnte, einen ihm wegen seiner vorzüglichen Studien verliehenen Preis aus den Händen des Kaisers Napoleon III. entgegenzunehmen. Er hat die polytechnische Schule absolviert, wo er sich zum Ingenieur herantildete. Seit dem Jahre 1882 ist er im parlamentarischen Leben thätig. — In der Begründung des gestern mitgetheilten Urtheils im Panama process werden Ferdinand und Charles de Lesseps, sowie Fontane und Cottu betrügerischer Handlungen bei der Emission der Panama-Lose, sowie der Veröffentlichung wahrheitswidriger Inserate in den Zeitungen unter Mitwirkung willfähriger Freunde bezichtigt. Ferdinand Lesseps habe mit Unterstützung der Administratoren der Gesellschaft fortdauernd

die Geschäftsgebarung derselben im Dunkeln gehalten, die Emissionshondicate seien rein fictiv, die Emissionskosten übertrieben hoch gewesen. Was den Vertrauensbruch betrifft, so wird die betrügerische Absicht für erwiesen erachtet, da die an Reinach, Oberndörfer und andere gezahlten Summen nicht die Verwendung erhalten hätten, für die sie bestimmt gewesen seien. Bezüglich Eissels wird der Versuch des Betruges verneint, dagegen wird demselben Vertrauensbruch zur Last gelegt, indem ausgeführt wird, dass die Beträge, welche Eissel als Pauschalsumme erhalten zu haben vorgebe, demselben lediglich für die Ausführung bestimmter Arbeitsaufträge ausgezahlt worden seien. Eissel habe demnach Gelder zum Nachtheil der Gesellschaft missbräuchlich verwendet.

**Hof- und Personal-Nachrichten.**

Gestern nachts starb hier Frau Therese Gräfin Bissingen-Rippenburg, die Schwester des ehemaligen Statthalters von Tirol, Graf Cajetan von Bissingen. Die Verstorbene hatte erst am 8. ds. den 89. Geburtstag gefeiert.

**Aus Stadt und Land.**

(Promotion) An der hiesigen Universität wurde vorgestern Herr Hugo Bergmeister aus Borgo zum Doctor der Rechte promoviert.

(Gasthaustarife.) Wie von uns seinerzeit mitgetheilt wurde, hat die Statthaltereie eine Verordnung erlassen, laut welcher alle Inhaber von Fremden-Etablissements in Städten, Märkten und Fremdenverkehrsarten überhaupt strenge verhalten sind, in den Fremdenzimmern die Preise für das Zimmer, die Beleuchtung, Beheizung, Bedienung u. s. w. ersichtlich zu machen. Die Wagner'sche Universitäts-Buchdruckerei hat nun in sehr gefälliger Ausstattung Placate in Folio-Format für solche Tarife hergestellt, welche zum Preise von 8 Kreuzern das Stück daselbst zu haben sind.

(Unterricht im Glanzplätten) erteilt der gegenwärtig hier im Hotel „Stadt München“ sich aufhaltende Herr Ignaz Klatsbrunn aus Wien. Derselbe ist Besitzer von sehr schmeichelhaften Zeugnissen über seine Methode. Sein Verfahren besteht in der Manier des Plättens, das mit Anwendung des sogenannten Klatsbrunn'schen Edelweiß-Silberwäscheglanzes erfolgt. Das Plätten ist sehr einfach und wird mit schräg gehaltenem Eisen ausgeführt, was indessen nur vom eigentlichen Glanzplätten gilt. Im ganzen erfordert, wie man uns mittheilt, das Kunstplätten nach erlangter Übung kaum einen größeren Zeitaufwand als das gewöhnliche Plätten. Herr Klatsbrunn wird sich bis 16. ds. hier aufhalten.

(Der Kunstverein für Tirol und Vorarlberg.) versendet soeben die Vereinsprämie für das Jahr 1892. Es ist dies die zweite Serie der Publication von tirolischen und vorarlbergischen Kunstwerken alter und neuer Zeit. Die heurige Vereinsgabe besteht aus fünf prächtigen Lichtdruckbildern mit folgenden Darstellungen: 1. Wohnhaus zu Dornbirn (17. Jahrhundert), Originalaufnahme der k. k. Staatsgewerbeschule in Innsbruck. 2. Wohnhaus zu Oetz (16. Jahrhundert), ebenfalls Originalaufnahme der hiesigen Staatsgewerbeschule. 3. Frescofragment von dem bei der Ueberschwemmung im Jahre 1882 zerstörten Welsberger Bildstöck (Schule des Michael Pacher). Nach einer Handzeichnung im Ferdinandeum. 4. Handzeichnung von J. B. Lampi (1751—1830), Maria Himmelfahrt darstellend. Das Original befindet sich im Ferdinandeum. 5. Handzeichnung von Jakob Altmutter (1746—1817), deren Original sich gleichfalls im Museum befindet: Unterhandlung Andreas Hofers mit einem französischen General. Die erste Serie dieser Publication auf dem Gebiete heimischer Kunst wurde als Vereinsprämie für 1891 ausgegeben und enthielt folgende vier Blätter: 1. Bemaltes Wohnhaus zu Wens im Pizthale (16. Jahrhundert). 2. Martyrium der hl. Agnes, von Christ. Unterberger 1764 nach der Originalskizze im Ferdinandeum. 3. Hl. Dreifaltigkeitsgruppe, modelliert von Josef von Gasser, das Originalmodell befindet sich gleichfalls im Museum. 4. Ein Landschaftsbild von Ed. v. Würndle: „San Remedio im Nonsthal.“ Das Unternehmen des Kunstvereins ist gewiss freudigst zu begrüßen, da es gerignet ist, Verständnis und Sinn für die Kunstwerke unseres Landes, an denen es gewiss nicht arm ist, zu wecken und zu fördern.

(Unbestellbare Briefe.) Bei der commissionellen Eröffnung der unanbringlichen Retourbriefe des Post- und Telegraphen-Directionsbezirkes von Tirol und Vorarlberg vom I. Semester 1892 wurden 87 Briefe wegen Beischluss von Geld, Documenten oder anderen Wertgegenständen von der Verteilung ausgeschlossen. Wir verweisen diesbezüglich auf die Kundmachung der Post- und Telegraphen-Direction im gestrigen Amtsblatte des „Vote“, in welcher die Namen der Adressaten, des Bestimmungsortes zc. angegeben sind. Binnen 3 Monaten muß der Anspruch auf diese Briefe erhoben und die Bezugsberechtigung nachgewiesen werden.

(Zum Theater-scandal in Trient.) Mehrere an dem von uns mitgetheilten Theater-scandale in Trient Betheiligte wurden von dem dortigen Polizeiamte zu 6—14tägigem Arreste verurtheilt. Weiter berichtet der „Alto Adige“ seine, auch

von uns gebrachte Nachricht, dass die Officiere der Sängerin Palombi nach einigen Tagen ein Bouquet mit italienischer Widmung gesendet hätten, dasselbe wurde vielmehr von anderen Personen zur Verhöhnung der erregten Gemüther der Orientner Italinissimi überreicht.

**(Verkehrsstörung.)** Heute nachts erlitt der Personenzug Nr. 12 (Innsbruck an 7 Uhr 55 Min. früh) infolge von Schneeabgängen im Simatobel bei Langen eine Verspätung von 5 Stunden 28 Minuten. Von Innsbruck wurde Zug 12 neu formiert und rechtzeitig nach Salzburg abgefertigt.

**(Hohes Alter.)** In Pfunds in Oberinntal ist vorige Woche der Bauer Martin Neher im 97. Lebensjahre gestorben.

**(Neuer Verein.)** In Bregenz hat sich ein politischer Verein für Vorarlberg gebildet, dessen Statuten von der k. k. Statthalterei bescheinigt wurden.

### Aus aller Welt.

**(Skisport.)** Letzten Sonntag wurde die Schmittenhöhe bei Zell a. S. zum ersten Mal von Skiläufern, dem Grafen Kunibert Lamberg und Rob. Wittedt von Salzburg, Hauptmann im 59. Inf.-Reg., erklimmt. Die Höhe von 1935 Metern wurde in 5 Stunden erreicht, die Thalfahrt dauerte anderthalb Stunden.

**(Änderungen in der Uniformierung der Armee.)** Wie die „Reichswehr“ mittheilt, sollen bei der Cavallerie, sowie beim Train die rothen Hosen durch graue, beziehungsweise dunkelblaue ersetzt werden; den Uhlanen soll der traditionelle dunkelgrüne Waffenrock mit rothem Brustlatz wiedergegeben werden. Die Artillerie soll doppelreihige Waffenröcke, der Train Kossbusche auf den Szafos erhalten. Dies sind die projectierten und in den letzten Militärberathungen genehmigten Änderungen. Eine Neuadjustierung der Infanterie ist derzeit noch nicht in Aussicht genommen.

**(Raubmordversuch.)** In Hernalß wurde an der Delicatessenhändlerin Grovato ein Raubmord versucht von dem zugereisten Tagelöhner Kastner, dessen Tochter bei Grovato bedient ist. Der Vorfall erregt großes Aufsehen, da ein förmliches Complot des Dienstmädchens und ihres Vaters gegen die Dienstherrin vorliegt.

**(Eine Allianz gegen das Brantweintrinken)** haben mehrere Dörfer des Szatmarer Comitats in Ungarn gebildet. Der Vertrag wurde vorläufig auf ein Jahr abgeschlossen.

**(Ein Opfer seines Berufes.)** In Szablacz-Krasso im Szörnyer Comitats wurde ein Priester zu einem im Walde wohnenden, im Sterben liegen-

den Heger gerufen. Der Seelsorger kam dem Rufe nach und nahm zur Sicherheit ein geladenes Gewehr mit sich. Als er sich in der Nacht auf den Rückweg machte, wurde er von Wölfen überfallen und buchstäblich zerfleischt. Des anderen Tages wurden im Schnee Leichenstücke, das zerfetzte Kleid und das Gewehr gefunden als Zeichen von dem furchtbaren Ende, welches der Geistliche in der Ausübung seiner Pflicht gefunden hatte.

**(Auf einem Fajdingsfeste verbrannt.)** In Leipzig hat sich in der Nacht vom 8. auf den 9. ds. ein großes Brandunglück ereignet. Um Mitternacht brach in Schäfers Restaurant auf dem Neumarkt Feuer aus, das sich mit furchtbarer Schnelligkeit verbreitete. Einige Gäste konnten das Local durch den engen Ausgang nicht mehr rechtzeitig verlassen; sechs von ihnen, vier Männer und zwei Frauen, fanden den Tod, drei sind schwer verletzt. Als Urheber des durch Entzündung einer Rakete entstandenen Brandes, welcher zunächst die Nadelholz-Decoration ergriff, wurde ein Weinhändler verhaftet.

**(Steilschrift.)** Karlsruhe ist in Deutschland die erste Stadt, an deren Schulen nunmehr die senkrechte Schrift obligatorisch geworden ist.

**(Unglücksfälle zur See.)** Bei dem Schneesturm, der dieser Tage über die Lofoten hereinbrach, sind, wie jetzt bekannt wird, noch weitere acht Fischerboote mit 37 Mann von Varö, vier Boote mit 20 Mann von Gimsö, 15 Boote mit 34 Mann von Deksnä, unter letzteren der Gemeindevorsteher und sein Sohn verunglückt. Es haben bis jetzt im ganzen 123 Fischer als verunglückt zu gelten; von mehreren abgelegenen Plätzen fehlen die Nachrichten noch. — Laut Meldung von Blohds „Shipping Agency“ aus Corunna ist der zur „Anchor“-Linie gehörige, von Glasgow nach Neapel fahrende Dampfer „Trinacria“ nahe dem Cap del Villano gänzlich verloren gegangen, von seiner Besatzung sind 37 ertrunken und nur 2 gerettet.

**(Schweizer Fremdenindustrie.)** Die Schweiz wird in einem Normaljahre von ungefähr 250.000 Fremden besucht. Nach einer Berechnung des schweizerischen Hotelier-Vereins erzielt die Hotel-Industrie aus diesem Fremdenbesuch eine Total-einnahme von rund 67 Millionen Franken. Rechnet man hiezu noch die verschiedenen anderen Ausgaben der Fremden für Eisenbahnen, Dampfer, Wagen, Führer, Aerzte, Vergnügungen u. s. w., so erwächst der schweizerischen Volkswirtschaft aus der Fremdenindustrie ein Brutto-Erträgnis von 107 Millionen Franken. Die größten Verhältnisse in der Hotelindustrie hat der Canton Luzern. Das größte Hotel hat der Canton Bern mit 650 Gast-

betten. Im Frühjahr 1892 besaß die Schweiz 1836 Hotel-Etablissements.

(Eine Hochzeitfeier in 1748 Meter Höhe) fand am 7. ds. auf dem Wendelstein statt. Die Civiltrauung des Brautpaares (Bräutigam ein Expeditor von Augsburg) wurde in Fischbachau, die kirchliche mit anschließender Hochzeitsmesse in dem idyllischen Wallfahrtskirchlein zu Birkenstein vorgenommen; sofort nach Beendigung der Trauung erfolgte die Abfahrt der kleinen Hochzeitsgesellschaft in zwei decorierten Schlitten nach Bairischzell, von wo die aus sieben Personen und zwei Trägern bestehende Partie den Aufstieg zum Wendelstein bei dem denkbar herrlichsten Wetter unternahm. Da tags zuvor neun Herren der Section München des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins durch den massenhaft liegenden Schnee einen leidlich guten Weg gebahnt hatten, so konnte der Aufstieg ohne besondere Anstrengung in der unerwartet kurzen Zeit von nicht ganz drei Stunden bewerkstelligt werden. Das Hochzeitsmahl wurde abends halb 8 Uhr eingenommen und durch Ansprachen, Toaste und humoristische Vorträge gewürzt. Dienstag früh wurden von den anwesenden geistlichen Herren zunächst zwei heilige Messen, sodann vom Herrn Stadtpfarrer Dr. Noeh aus Augsburg ein zweites Hochzeitsamt celebrirt, welchem das neuvermählte Paar im vollen Hochzeitsstaate, die Braut mit dem Myrthenkranz und dem Braut-schleier geschmückt, anwohnten. Mittags halb 1 Uhr war die ganze Gesellschaft munter und wohlbehalten in Bairischzell.

(Kampf zwischen Verbrechern.) Blutige Kämpfe fanden dieser Tage zwischen einer Anzahl russischer Verbrecher statt, die sich auf dem Wege nach Sibirien befanden. In Krasnojarsk (im sibirischen Gouvernement Jenissei) ist die Nachricht eingetroffen, daß zwei wegen verschiedener Unthaten, darunter auch wegen Ermordung von sieben ihrer Kameraden zum Tode durch Erhängen Verurtheilte, darauf aber zu lebenslänglicher Zwangsarbeit auf Sachalin begnadigte Verbrecher Botzschkzew und Beresin, auf dem Transport nach Irkutsk auf schreckliche Weise ihren Tod gefunden haben. Sie hatten kurz zuvor mit den erwähnten 7 anderen einen reichen Kaufmann in Krasnojarsk ermordet und beraubt, waren beim Theilen der Beute in Streit gerathen und hatten dann ihre Spießgesellen mit einem Beil erschlagen. Auf dem Transport nach Irkutsk kamen sodann beide an einem Vormittage rasch nach einander um's Leben, und zwar soll ihnen seitens der übrigen Arrestanten, die wahrscheinlich den Tod ihrer erschlagenen Kameraden rächen wollten, flüssiges Blei in die Kehle gegossen worden sein. Ein Beamter, der

die Unglücklichen vor der Wuth ihrer Genossen retten wollte, wurde niedergehauen.

(Hausseinsturz.) Zu Campolieto bei Neapel sind am 8. ds. vormittags mehrere schlecht gebaute Häuser eingestürzt. Bis jetzt sind 13 Tode und 14 Verwundete aufgefunden worden.

(Das Erdbeben auf Zante.) Aus Zante laufen noch immer neue Berichte über die furchtbaren Verwüstungen durch das Erdbeben ein. In der Stadt Zante sind, nach einer Meldung der „N. fr. Pr.“, alle Häuser buchstäblich unbewohnbar; 614 sind ganz zerstört. Die Vorstadt Vocali und das Quartier Santa Trinita gleichen Trümmerhaufen. Das Presbyterium der alten Markuskirche, das von den Venetianern erbaute Castell, das Gebäude der Staatsanwaltschaft und das Theater sind eingestürzt. Auf Zante sind seit altersher Erdbeben häufig. Im verflossenen Sommer fanden fast täglich Erdstöße statt, so daß die Einwohner darauf gar nicht mehr achteten. Im Jahre 1840 richtete ein heftiges Erdbeben große Verwüstungen an. Die jetzige Katastrophe ist jedoch ohne Beispiel in der Geschichte der Insel. Am schwersten heimgesucht ist die Gegend in der Nähe von Cap Ghieri, woselbst heiße Naphthaquellen entspringen. Die in der Umgebung liegenden fünf Dörfer sind ganz zerstört. Am furchtbarsten hat das wellenförmige Erdbeben vom 2. Februar gehaust. An vielen Orten öffnete sich die Erde zu weiten Abgründen, die Straßen sind vielfach geborsten. Der Glockenturm der Dionysiuskirche ist nach links gebogen. Durch das Erdbeben am 2. Februar wurden auch alle Kirchenglocken zum Läuten gebracht.

(Millionenerbschaft.) Auf welch' sonderbarem Wege oft Leute zu Millionären gemacht werden, zeigt eine Erbschaftsgeschichte, die jetzt ihrer Lösung nahe ist. Der Jude Zallel Färber wanderte Ende des vorigen Jahrhunderts im Alter von 15 Jahren aus seinem Heimatsort Boskowitz in Mähren nach Rotterdam aus, trat dort zur katholischen Kirche über, wurde Geistlicher, schließlich Bischof und starb 1864 als vielfacher Millionär. Die Suche nach den Erbberechtigten führte nach Boskowitz und Wien, wo ein Bruder, eine Schwester (verheiratete Ulmann) und Neffen des Verstorbenen leben. Die Leute waren aber alle blutarm und konnten sich die Kosten der Anfertigung eines Stammbaums und des gerichtlichen Verfahrens zur Erlangung der Erbschaft nicht verschaffen. Die Millionen, die so nahe schienen, waren wegen Mangels einiger lumpiger Tausender unerreichbar, bis, 25 Jahre nach dem Tode des Bischofs, einem Mitgliede der Familie Färber-Ulmann, der Frau Ulmann, 1890 ein Haupttreffer der Comunal-

lose im Betrage von 200.000 Gulden in den Schoß fiel. Dieser Haupttreffer war für die Familie Färber 28 Millionen holländische Gulden wert. Denn so hoch war durch die Zinsen die holländische Erbschaft mittlerweile angewachsen, deren Erlangung die Familie nunmehr mit Erfolg anstreben konnte. Wie es heißt, sollen die Erben dem holländischen Staate die Zinsen nachzulassen beabsichtigen, welche ungefähr die Hälfte des oben angegebenen Betrages ausmachen.

**Meteorologische Beobachtungen an der Universität.  
(Botanischer Garten.)**

Februar	Stunde	Luftdruck in Millimetern	Lufttemperatur in Celsiusgraden	Feuchtigkeit in Procenten	Windrichtung u. Windstärke (0 10*)	Bewölkung (0 = 10)**	Niederschlagshöhe in Millimetern und Form des Niederschlags
10.	2 nachm	702.5	+ 0.6	94	0	18	1.4 Schnee
	9 abds.	702.1	- 0.4	94	0	10	4.6 Schnee
11.	7 früh	705.3	+ 3.5	90	0	18	5.1 Regen

Mittlerer Barometerstand: 709mm.

Niedrigste Temperatur heute früh: +1.6 (+1.3 R.)

Höchste Temperatur gestern: +1.8 (+1.4 R.)

\*) 0 = Windstille, 6 = Sturm, 10 = Orkan.

\*\* 0 = ganz heiter, 3 = fast heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz bewölkt.

**Wetterbericht der meteorologischen Anstalt in Zürich am 10. Februar.**

- Luftdruck-Minimum: 725—730 über der Nordsee.  
" Maximum: 770—765 über Algier.
- " Minimum: —

Prognose: Windrichtung: westlich, Bewölkung: wechselnd, Niederschläge: zeitweise, Temperatur: keine wesentl. Aenderung; herrschender Witterungs-Charakter unruhig.

**Effecten- und Wechsel-Course  
Wien, am 10. Februar.**

Einheitl. Rente V.-N.	98.90	Silber	—
delto Silber	98.50	London	120.90
4% Deft. Goldrente	117.75	Ducaten	5.69 1/2
5% " Notenrente	102.—	Napoleon d'or.	9.62
Bank-Actien	994.—	100 Markbisch. RW.	59.22 1/2
Credit-Actien	324.60	100 ital. Lire V.-N.	46.20

**Vereinsnachrichten.**

- (Gewerkschaft der Fasner für Tirol und Vorarlberg.) Morgen um 1/2 10 vormittags Monatsversammlung im Gasthaus zum gold. Kreuz.
- (Fachverein der Buchbinder.) Heute im Gasthause zum gold. Kreuz Monatsversammlung.
- (Vorarlberger Unterstützungsverein.) Heute abends 8 Uhr Zusammenkunft beim Delevo.
- (Turnverein.) Heute Kneipe.
- (Arbeiter-Sängerbund.) Morgen Vormittag 1/2 10 Uhr Monatsversammlung im gold. Kreuz.
- (Gewerkschaft der Schneider und Schneiderinnen.) Heute 8 Uhr abends im Gasthaus zum gold. Dachl Monatsversammlung.
- (Katholischer Arbeiter-Verein.) Morgen um 7 Uhr abends Versammlung mit Pastfeier und gemütliche Unterhaltung.

(Vohlthätigkeits-Gesellschaft der Vorarlberger.) Heute Generalversammlung im Habsburgerhof (Zimmer Nr. 7.) Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

(Der akad. Philologen-Verein) hält am 11. Februar präcise 8 Uhr abends seine 10. ordentliche Versammlung. Gegenstand: Fortsetzung der Lectüre. Ort: Café Anich. (Fachverein der Schuhmacher.) Morgen 2 Uhr nachmittags Monatsversammlung.

(„Germania.“) Heute abends 8 Uhr Wochenversammlung im Vereinslocal Bilgers Hölle. Monatsversammlung nächsten Samstag den 18 ds.

**Stadttheater.**

Heute bleibt die Bühne geschlossen.

Morgen nachmittags 3 Uhr bei bedeutend ermäßigten Preisen: Der ledige Hof. Schauspiel in 4 Acten von L. Anzengruber.

Morgen abends gelangt bei aufgehobenem Abonnement die Brakl-Komzaksche Volksoper: „Edelweiß“ zur ersten Aufführung. Dieselbe hatte in Wien und München durchschlagenden Erfolg. Das „Wiener Tagbl.“ schrieb nach der ersten Aufführung daselbst: „Karl Komzak, einer der tüchtigsten und beliebtesten Kapellmeister unserer Armee, der sich als Dirigent und auch als Componist einen geachteten Namen zu machen wußte, tritt uns jetzt als Componist einer Volksoper, genannt „Edelweiß“, entgegen. Es muß ihm zu gegeben werden, daß er vornehme musikalische Empfindungen in liebenswürdige Formen zu kleiden versteht und billig herbeizuschaffende Effecte mit dem Stolze eines geschmackvollen Musikers zurückweist. In „Edelweiß“ erheben sich zierlich gedachte Nummern, wie das Brieflied der „Comtesse Irene“, die französische Chansonette der „Lise-Lotte“, das Volkslied des Tirolers „Sterzinger“ einige ernste und heitere Duette, die und da frische Tanzrhythmen über das Niveau des Gewöhnlichen, ohne jedoch prätentios werden zu dürfen. Gehaltvoll sind die stimmungsvoll klingenden Chöre, wie der von patriotischer Empfindung beseelte Soldatenchor im Finale des Vorspiels und den Meister zeigt die vorzügliche stil und zielbewußte Behandlung des Orchesters, das seine eigene glanzreiche Sprache spricht, ohne die Grundmotive zu verirren oder dieselben mit falschem Schmucke zu beladen. Die Premiere brachte dem Erstlingswerke Komzaks einen geradezu lärmenden äußeren Erfolg. Namentlich im ersten Acte mußte eine ganze Reihe von Gesangsstücken wiederholt werden; mit der wirklich netten Chansonette schoß Fräul. Tornay als Markentenderin den Vogel ab, sie mußte das Stück nicht weniger als fünfmal repetieren und hatte auch einen vollen schauspielerischen Erfolg, ebenso im zweiten Acte ein Kusduett mit Herrn Brakl. Komzak mußte wiederholt vom Dirigentenpulte aus danken und

wurde nach den Acten unzählige Male hervorgerufen.

Muß das Drama schon mit der Flachheit vorlieb nehmen, so ist man froh, innerhalb derselben noch Gradunterschiede feststellen zu können. Dafs jene keine allzuhohe Stufe erreiche, verhindert in Birch-Pfeiffer's „Die Grille“ der Stoff, welcher den Blick in ein interessantes Seelenleben eröffnet und von selbst ein bedeutendes dramatisches Motiv darbietet, wovon die Verfasserin freilich keinen Gebrauch gemacht hat. Fr. Seyffert erhielt an ihrem Ehrenabend wiederholt Beweise der lebhaftesten Sympathien des Publicums. Ihre Leistung als „Fanchon“ war sehr beachtenswert und gab Zeugnis von einer mannigfaltigen bedeutenden Ausdrucksfähigkeit welche auch einige neue Seiten hervortreten ließ. So war die Erzählung ihres Schicksals aus wahren, ja mitunter allerliebsten Zügen aufgebaut. Hr. Mehl machte den „Landry“ wenigstens begreiflich; er spricht so, dafs man ihm glaube. Fr. Herbst gab der „Fadet“ charakteristische Färbung. Fr. v. Kienzi und Herr Benemann, hatte dieser auch nur wenige Worte zu sagen, hauchten ihren Gestalten Leben ein. Es sind eben nicht einzelne besondere Mittel, sondern die große Art, wie sich die ganze Person gibt, welche eine Figur mit einem Schlag aus der Bildfläche in das scharfe Relief rückt. Weniger ist das Herrn Neuber gelungen. B.

### Drahtnachrichten.

(Drahtnachrichten des Correspondenz-Bureau.)

Wien, 10. Febr. Abgeordnetenhaus. Abgeordneter Suez bedauert, dafs die angestrebte Vereinigung der gemäßigten Elemente nicht zustande kam. Das diesbezügliche Regierungsprogramm sei unglücklich, insbesondere entsprach der Unterrichtsminister nicht den Erwartungen. Dem Programme fehlte eine bestimmte Zusage betreffs der Volksschule. Die liberale Partei betrachtete es aber als erste Pflicht, für den ungeschmälereten Fortbestand des Volksschulgesetzes einzutreten. (Beif.) Abg. Morsey erklärt, die conservative Partei verfechte den Grundsatz, die Kinder gehören den Eltern, deren Pflicht sei es, dieselben ihrem angestammten Glauben zu erhalten. Die Frage der confessionellen Schule sei keine Rechtsfrage, sondern eine Frage der Gewissensfreiheit. Die conservative Partei werde dieselbe nie verschwinden lassen. (Beifall im Centrum.) Nach der Rede des Referenten Beer, worin er betheuerte, er und seine Partei werden stets an der Schule festhalten und dieselbe verteidigen, wurde der Titel „Volksschulen“ angenommen, womit das Unterrichtsbudget erledigt ist. Nächste Sitzung Mittwoch.

Wien, 10. Febr. Der Eisenbahnausschufs setzte die Berathung des Eisenbahnbauprogramms fort. Abg. Fay befürwortete die Einführung einer Transportsteuer behufs Subventionierung der Bahnbauten, wogegen Heilsberg sich entschieden aussprach. Abg. Nitsche befürwortete die Aufnahme eines Anlehens von 200 Millionen, um allen Projecten gerecht zu werden. Abg. Ruf wies nach, dafs für den Ausbau eines 1800 km langen Netzes, 36 Millionen in 5 Jahren als Staatsunterstützung ausreichen würden. Blazek und Raftan erklärten sich der Abstimmung zu enthalten, ohne dem Verhalten des Jungzechenclubs im Plenum zu präjudicieren.

Wien, 10. Febr. Der volkswirtschaftliche Ausschufs genehmigte den serbischen Handelsvertrag und die Viehseuchenconvention.

Wien, 10. Febr. Infolge des Eisstoßes ist die Ortschaft Stein überschwemmt. Der Eisstoß riß zwei Brückenjoche der Steiner Donaubrücke fort.

Marseille, 10. Febr. Heute fiel eine einzige verdächtige Erkrankung vor.

London, 10. Febr. Das Unterhaus beschäftigte sich mit der Adressdebatte. Roß beantragt ein Amendement, die Begnadigung der vier Gefangenen, die wegen Todtschlags des Polizei-Inspectors Martin verurtheilt wurden, bedauernd. Das Amendement wurde abgelehnt.

### Für Reconvallescenten

nach schweren Krankheiten, für schwächliche, zarte Individuen, für Kinder, die das Bedürfniss haben, öfter Wasser zu trinken und bei denen durch eine schlechte Beschaffenheit des gewöhnlichen Trinkwassers sehr leicht krankhafte Störungen, wie Durchfall, Verdauungsbeschwerden etc. eintreten, empfiehlt sich der natürliche



zum fortgesetzten Gebrauche.

Vorräthig in den Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Restaurationen etc. 1905

**Brunnen-Unternehmung Krondorf b. Carlsbad.**

Hauptniederlage für Tirol und Vorarlberg bei Herrn Josef Natter, Innsbruck.

Haupt-Depot für Vorarlberg bei Herrn Ed. Gruber in Feldkirch.

Detail-Verkaufsstellen bei den Herren: Unterberger & Comp., Wilb. Pirchl, Martin Tschurtschenthaler, Menz & Sprenger, J. Leipfinger, Karl Kaczowsky.

**Verstorb ne in Innsbruck.**  
Am 10 Febr. Theresie Gräfin Bissingen, 89 Jahre  
alt, Muecumstraße Nr. 11.

**Rößlwirt (Höttingerau.)**  
Am Montag den 13. Februar

## Aeueler-Ball.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 kr.  
Siezu ladet ergebenst ein 1212  
Das Comité.

**Café Mercur.**  
Morgen Sonntag Freinacht.

## Eine Hausmagd

wird gesucht. Bewerberinnen, nur mit guten  
Zeugnissen versehen, wollen sich melden Drei-  
heiligenstraße Nr. 27, Parterre links. 1225

## Eine freundliche Stöcklwohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Zubehör und Garten-  
antheil, ist an eine ruhige Partei auf Mai-  
Termin zu vermieten. Näh. in der Expedition  
ds. Bl. unter Nr. 1224. 3—1

## Gesucht.

für eine Advocatur-Kanzlei wird ein verlässlicher  
**Kanzlist** gesucht. Schriftliche Angebote mit  
Gehaltsanspruch sind unter „Kanzlist“ in der Ex-  
pedition ds. Bl. zu hinterlegen. 1215—211

Wer gute und billige

**Maurerpinsel, Anstreichpinsel u. Bürsten**  
jeder Art braucht, verlange den neuen illustrierten  
Preiscourant von **F. Filip**, k. k. auszschl. priv.  
Bürsten-Fabrik in Gabel am Abler.

## Guten Mittaatsisch

suchen vier distinguierte Herren. Dieselben reflec-  
tieren bei guter Bezahlung besonders auf böhmische  
Küche. Gefällige Offerten bis 12. Febr. an die  
Expedition erbeten unter M. 22. 1192

## Concurrenzlose Neuheit

(katholischer Bedarfsartikel)  
wird solider Firma zum Alleinvertrieb übergeben.  
**Matthias Brennwald in Stuttgart.** 298

## Geschäftslocale

sind auf Ziel Mai in Wilten, Banderlgasse Nr. 1,  
zu vergeben. 1207

## Auf Maitermin

ist eine schöne Erkerwohnung (2. Stock), bestehend  
aus 4 Zimmern mit Parqueten, Küche mit Wasser-  
leitung nebst Zubehör, sowie herrlicher Aussicht,  
zu vermieten. Näheres Müllerstraße Nr 59,  
1. Stock. 1198—511

## Hübsche Costüme

1179

sind billig auszuleihen oder zu verkaufen.  
**Andreas Hoferstraße Nr. 35, 2. Stock rechts.**

## Eine Werkstätte

mit oder ohne Wohnung wird im Stadtrayon  
oder Wilten sogleich oder auf Georgi gesucht.  
Angebote sind unter „A. H.“ in der Expedition  
ds. Bl. zu hinterlegen. 1202—311

## Ein Mädchen

sucht bis 15. ds. einen Platz zu Kindern oder  
Hausarbeit, Näh. Anichstraße Nr. 10, 1. Stock  
im Stöckl. 1200

## Schnittzeichnen-Curs

1214

(Schule der Damenschneiderei)  
vom 20. Februar bis Ende März l. J.  
Anmeldungen zum Besuche dieses Curses werden  
bis 19. Februar mittags entgegengenommen.  
Näheres Erlerstraße Nr. 7, Stöckl, 2. Stock.

## Ein ruhiges, schönes Zimmer

mit separatem Eingang, ist an einen soliden Herrn  
sogleich zu vergeben. Erlerstraße 12, Parterre  
links. 1220—211

## Eine tüchtige Köchin,

die auch Hausarbeit verrichtet, und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 15. ds. Stelle. Näh. Innrain Nr. 25, ebenerdig, 2. Thür links. 1201

## Schwarzer Pelzfragen

wurde am Samstag von der Leopoldstraße bis in die Stadt verloren. Man ersucht selben in der Leopoldstraße Nr. 58, zweiten Stock rechts, abzugeben. 1228

## Am 1. Mai d. Js.

zu vermieten eine freundliche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Dachbodenraum nur an eine kleine ruhige Partei. Näheres Landhausstraße Nr. 3, dritten Stock. 1211—3/1

## Fussabstreifer

von 80 fr. aufwärts, in verschiedenen Größen, liefert

**B. Weithas,** 560-0/4

Sieb- und Drahtgitter-Fabrikation. Innsbruck Nr. 2.

## Wohnung in Hall.

Die sehr schön gelegene Wohnung im zweiten Stock im Ganner-Schlössl mit 7 Zimmern, Balkon, Veranda und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres unter Nr. 6582 in der Expedition. 0/28

## Ein anständiges Mädchen,

20 Jahre alt, sucht Stelle in einem Geschäfte als Ladnerin oder bei einer Näherin; selbe kann gut Maschinähen. Näheres unter Nr. 1131 in der Expedition 2/2

Verlag der  
Wagner'schen Univ.-Buchhandlung  
in Innsbruck.

Sobien ist erschienen:

## Tiroler Volksbücher I.

Der Tharerwirt,

ein Tiroler Held vom Jahre 1809.

Geschichtliche Erzählung von Johann Steck.  
1893. 270 Seiten. Cartoniert Preis 80 fr.

Im Verlag der  
Wagner'schen Univ.-Buchhandlung in Innsbruck  
ist erschienen:

## Winterfahrordnung 1892.

Max Glonner's

## Taschenfahrplan Nr. 36.

Giltig vom 1. November.

Enthaltend sämtliche Eisenbahnzüge in Tirol und Vorarlberg mit den bezüglichen Anschlüssen; die Dampfschiff-Course, die k. k. Postverbindungen u. ferner eine vorzüglich ausgeführte Eisenbahn-Übersichtskarte.

Verkaufspreis 12 fr., mit Francozusendung 14 fr.

Diese neue Auflage enthält u. m. A. auch die mit 1. November in Geltung getretenen erhöhten Zonen-Fahrpreise.

Ferner Ausgabe im

## Placat-Format,

welche eine vollständige, kurz und bündig gefasste Uebersicht des Gesamt-Eisenbahnverkehrs in Innsbruck enthält.

Dieselbe ist mit großen, deutlichen Lettern gedruckt und mit einer ausgezeichnet schönen Uebersichtskarte vermehrt; enthält somit für alle Kanzleien, Geschäftslokale, Gärthäuser, Hotels u. ein den Anforderungen der Jetztzeit entsprechender Bedarfsgegenstand.

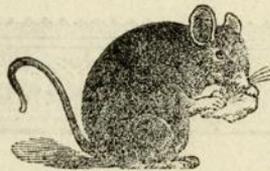
Preis 10 fr., mit Postsendung franco 12 fr.

Wiederverkäufer erhalten angemessene Provision.

## Giftfrei.

Scillin, Ratten- u.  
Mäuse- u.  
Mäuse- u.

Sicherstes Mittel zur radikalen Vernichtung von Ratten und Mäusen.



Für Menschen und Hausthiere unschädlich.

Man achte genau auf den Namenszug des Fabrikanten R. Schuchardt in Triest. Preis 1/2 Dose 25 fr., 1/1 Dose 50 fr. — Depot in Innsbruck bei Herrn B. Tobisch, Apotheke zum Tiroler Adler. 9996-0/12

## Wohnung zu vermieten

Wilten, Müllerstraße 16, Parterre, 2 große und 2 kleine Zimmer, Balkon, Vorgarten, Wasserleitung. Näheres im ersten Stock. 1010-3/3

Beliebtestes Unterhaltungsblatt!

Belehrende Artikel!

# Schorer's Familienblatt.

Reichster Inhalt. — Glänzende Ausstattung.  
Farbige Kunst- und Extra-Beilagen.

Wöchentlich eine Nummer. Preis vierteljährlich 2 Mk.  
oder in 18 Heften jährlich zu 50 Pf.

bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.  
(Postzeitungs-Catalog Nr. 5824).

Probe-Nummern umsonst und frei auch von der

Verlagshandlung.

Berlin SW. 46, Dessauerstr. 4.

833—312

J. S. Schorer A. G.

Zur Berufsfrage:

Was sollen unsere Kinder werden?

Ein echtes Familienblatt!

Verlag der Wagner'schen Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.

## Das Fräulein von Großburg

Roman von Arthur von Rodank.

368 Seiten in eleganter Ausstattung fl. 1.20

### Ladnerin.

Junges Fräulein, tüchtige Verkäuferin, sucht gestützt auf gute Referenzen in einem hiesigen besseren Weiß- oder Modewarengeschäft Stelle als Ladnerin. Eintritt nach Wunsch. Gefällige Offerte unter „Ladnerin“ an die Expedition. 962—414

### Ältere Möbel

und billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 1083 in der Expedition. 313

### Billig zu verkaufen:

1 Bücherstelle, 1 kleiner Divan, 1 Toilettetisch und mehrere Fensterstufen in der Museumstraße Nr. 22 im ersten Stock. 1139—212

### Zimmer.

Zwei schön möblierte Zimmer mit schöner, freier Aussicht sind zusammen oder einzeln zu vermieten in der Andreas Hofersstraße Nr. 37, dritter Stock links. 1145—212

# Das Hafnereigeschäft des Gustav Meinecke, Innstraße Nr. 103,

wird bis auf weiteren Beschluß der Gläubiger mit den bisherigen Arbeitskräften auf Rechnung der Concurssmasse fortgeführt und werden Bestellungen in den Geschäftslocalitäten wie bisher entgegengenommen.

Zahlungen für gelieferte Arbeiten sind an den gefertigten Massaverwalter zu entrichten.

Innsbruck, 11. Februar 1893.

**Dr. Anton Pusch, Advokat,**  
Siebtaggasse Nr. 2.

1226

## Lodes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, meinen innigst geliebten Gatten und Vater, den Herrn 1219

**Josef v. Stadl,**

Mehgermeister in Pradl,

nach langem, schweren Leiden und nach Empfang der hl. Sterbsacramente heute 5 Uhr früh im 41. Jahre seines Lebens zu sich zu rufen.

Die Beerdigung erfolgt Montag um 3 Uhr Nachmittag auf dem hiesigen Friedhof.

Die Seelengottesdienste werden Mittwoch um 8 Uhr früh gelesen.

Pradl, den 11. Februar 1893.

Die tieftrauernde Gattin:

**Rosa v. Stadl geb. Köhler,**  
mit ihren 5 unmündigen Kindern.

## Wohnung.

Eine schöne, sonnige Wohnung von 4 Zimmern mit Parqueten, Magdcabinet, lichter Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern, ist auf 1. Mai Andreas Hoferstraße Nr. 17 zu vermieten. Näheres dortselbst im 3. Stock. 1204—31

## In meiner Restauration zum Andreas Hofer

jeden Samstag u. Sonntag selbstgemachte Leberwürste  
sowie den alten Wein, das Viertel 10 fr.,  
Special 12 fr. 1208

Jeden Morgen frischen Anstich  
des beliebten Seidner-Bieres.

Zum reichlichen Besuch ladet ergebenst ein  
**Johann Feichtmeir.**

## Wohnung

mit 3 schönen Zimmern, lichter Küche, Balcon, Wasserleitung, Hartmuth Ofen und allem Zugehör, ist auf Maltermin billig zu vergeben. Näheres unter Nr. 1171 in der Expedition.

## Eine freundliche, zweite Stockwohnung

in Wilten, bestehend aus 4 Zimmern sammt allem Zugehör ist zu vermieten. Näheres in der Expedition unter Nr. 1172.

## Zwei sehr schön möblierte Zimmer,

einzelu oder zusammen, sind auf 1. März zu vermieten. Näh. Bürgerstraße Nr. 3, 1. St. 1199

## Eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern

mit Küche wird von einer sehr ruhigen Partei am liebsten in der Altstadt auf 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote werden unter K. H. an die Expedition erbeten 1184—211

## Warnung!

Die sich seit einiger Zeit in Besorgnis  
erregender Weise mehrenden

### Einbrüche in Innsbruck

bringen wohl Jedermann zur Einsicht, die  
nöthigen Sicherheitsmaßregeln behufs Auf-  
bewahrung seines Vermögens in Baargeld,  
Wertpapieren, Schmuck etc. ehnmöglichst zu  
treffen.

Empfehle daher meine neuen und ge-  
brauchten feuerficheren Wertheimer Cassen  
als beste Selbsthilfe gegen Einbruch auf's  
Dringlichste. 1185

**Michael Brüll,**

Maximilianstraße vis-a-vis der Bade- und  
Waschanstalt.

## Eine kleine Wohnung

von einem Zimmer, Küche und Cabinet ist auf  
1. Mai zu vermieten.

Mariahilf 16, ersten Stock. 1205—2/1

## Auf 1. Mai

ist ein freundliches Zimmer mit Küche, dann im  
vierten Stock 1 Zimmer mit Sparherd u. Kammer,  
oder im vierten Stock 2 Zimmer, Küche, Speise und  
Holzlege an solide Parteien zu vermieten. Näh.  
Herzog Friedrichstraße 20, zweiten Stock. 1197

## Eine Kellerwohnung

mit 2 Wohnräumen und Holzlege ist in Mariahilf,  
Kirschenthalbasse Nr. 3, auf Waitermin zu ver-  
mieten. Näheres dortselbst im zweiten Stock links.

## Jene Feuerwehrmitglieder

von Innsbruck und Umgebung, welche  
noch nicht im Besitze einer Einladungs-  
karte sind zu dem morgen Sonntag  
im Hofersaale zum gold. Stern statt-  
findenden Tanzkränzchen der freiw.  
Feuerwehr von Hötting, können solche  
noch an der Cassa bekommen. 1195

## Das Comité.

# Adambrau.

Montag 13. ds.

## Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 kr.

Damen frei.

Den verehrlichen Hausfrauen diene, daß  
auf keine Art besser und billiger vorhandene  
Fleischsuppe verlängert werden kann, als mit

## MAGGI'S Suppenwürze

Zu haben bei Karl Kaczowsky.  
Leere Fläschchen werden billigt nachgefüllt.

## Verloren

in der Nähe vom Café Stockinger eine goldene  
Busennadel besetzt mit Perlen und Türkisen. Ge-  
gen Belohnung abzugeben Andreas Hoserstraße 3  
bei Frau Finko im Laden. 1206

## Maria Theresienstraße 16 1191

ist auf Waitermin eine Wohnung von 2 Zim-  
mern, Alkov, Küche, Mitbenützung einer großen  
Terrasse und Holzlege an eine ruhige Partei zu  
vermieten. Auch ist im Stöckelgebäude eine kleine  
Wohnung für 1 oder 2 anständige Personen so-  
gleich zu vergeben. Näh. im ersten Stock. 3/1

## Wohnungsanzeige.

Im neugebauten Hause Nr. 18, Bürgerstraße  
(Eckhaus gegenüber Café Austria), sind einige  
schöne Wohnungen mit **2, 3, 4 oder 6 Zim-  
mern** etc. auf Mai-Termin zu vermieten. Auch  
ist im gleichen Hause noch 1 Verkaufsgewölbe für  
den gleichen Termin zu vergeben. Näheres bei  
Johann Huter und Söhne, Baumeister, Land-  
hausstraße 6 im Stöckl. !1187—2/1

## Auf Waitermin

ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus  
2 Zimmern, Küche und Holzlege an eine ruhige  
Partei zu vermieten. Näheres Innstraße Nr. 65,  
beim Hauseigentümer. 152

## Eine feine Herrschaftsköchin

sucht auf 1. März Stelle. Näh. aus Gefällig-  
keit bei Karl Höller, Stiftgasse 9. 1210

## Todesanzeige.

Wir geben hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten die betäubende Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, den wohlgebornen Herrn

# Josef Steinlechner,

Gutsbesitzer zum Grünhäusler,

heute  $\frac{1}{2}$  1 Uhr nachts nach langem, schweren mit Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im 32. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung erfolgt am Montag den 13. Februar um  $3\frac{1}{4}$  Uhr nachmittags vom Trauerhause, Hafnergasse Nr. 339, aus auf dem städt. Friedhof in die Familiengrabstätte.

Die Seelengottesdienste werden am 14. Febr. um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr früh in der St. Nikolaus-pfarrkirche abgehalten.

Hall, den 11. Februar 1893.

1217

Theresia Witwe Steinlechner, als Mutter,

Maria Zimmerling geb. Steinlechner, Anna und Rosalia, als Schwestern,

Josef Zimmerling, Kunstmühlbesitzer, als Schwager,

auch im Namen der übrigen Verwandten.

## Restauration Falkensteiner vormals Schöpfer,

Leopoldstraße,

empfehl't sich zum freundlichen Besuche mit Zusicherung, daß die verehrten Gäste aus Küche und Keller mit Zufriedenheit bedient werden.

Vorzügliches Salzburger Bier und echte Tiroler Weine im Ausschank.

Heute Abend Hausunterhaltung.

Eintritt frei.

1189



Dienstag den 14. Februar im kleinen Stadtsaale

## Grosse Cavalchina,

veranstaltet vom bestrenommierten Streich-Quintett Veronesi.

Cassaeröffnung 6 Uhr.

Eintritt 50 kr.

Anfang 7 Uhr.

## Hühneraugen

entfernt schmerzlos, gründlich, ohne Messer, Jg. Schwarz, Innrain Nr. 18, Parterre links. Honorar 1 fl. 1064-31

Auf vielseitiges Verlangen Aufenthalt bis Dienstag.

# Kunstdünger.

Bayerische Actien-Gesellschaft für chemische und landwirthschaftlich-chemische Fabrikate in Bensfeld,

empfehl't den Herren Deconomen deren seit 30 Jahren bewährten

## Kunstdünger

zu billigsten Preisen unter Controlle der landw. Landeslehranstalt St. Michele.

General-Vertreter für Nordtirol:

### Alois Fankhauser in Innsbruck.

Wiederverkäufer gesucht.

„1190—51

## Dank und Empfehlung.

Die unterzeichnete Firma zeigt hiemit an, dass sie die

### Möbel-, Bilder-, Spiegel- und Uhrenhandlung

in der Heiliggeiststraße Nr. 8 in Wilten

an Herrn Eugen Walter käuflich übertragen hat.

Indem die bisherige Firma ihren werthen Kunden für das ihr geschenkte Vertrauen ihren besten Dank ausdrückt, bittet sie dasselbe auch auf ihren Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtend

### Engelbert Ludescher.

Bezugnehmend auf Obiges beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die Möbel-, Bilder-, Spiegel- und Uhrenhandlung des Herrn Engelbert Ludescher käuflich erworben habe und bitte zugleich ein P. T. Publicum das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Ich werde stets bestrebt sein meine werthen Kunden durch Fortführung der anerkannt guten Waren bei billigsten Preisen zufrieden zu stellen und lade zu gütigem Besuche ein.

Hochachtungsvoll

### Eugen Walter,

Möbel-, Bilder-, Spiegel- und Uhrenhandlung,  
Wilten, Heiliggeiststraße Nr. 8.

1221—31



1868. Retter's 1893.

Haarwasser  
München

staatlich geprüft und begutachtet  
bewährt sich nunmehr

seit 25 Jahren  
als unübertroffen zum täglichen Gebrauch statt Oel oder Pomade gegen  
Haarausfall und Schuppenbildung.

Zu haben à 30 und 85 fr. bei J. Leipfinger, Maria Theresienstraße.

259

## Gasthaus zur „Traube“

Innsstraße 63.

Heute abends gemüthliche Hausunterhaltung mit Freinacht. Entrée für Herren 20 kr. Damen frei. Es ladet ergebenst ein 1203

Josef Stern.

# Adambräu.

Dienstag den 14. Februar

## Grosse Cavalchina.

Tanzbeginn 3 Uhr Nachmittag.

Anfang der Cavalchina 6 Uhr abends.

*Entrée per Person 60 kr.*

Die Musik besorgt eine Abtheilung des Theater-Orchesters.

**Das Comité.**

1188

## Café-Restaurant „Central“.

Morgen Sonntag

1161

## Grosses Militär - Concert

unter pers. Leitung des Herrn k. k. Kapellm. Pitschmann.

**Wiener Küche.**

**Wiener Bier.**

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 30 kr.

## Kaiser Franz Josef-Schutzhaus am Patscherkofel.

Die Bewirtschaftung dieses vollständig eingerichteten Schutzhauses gelangt für die heurige Saison (15 Mai bis 15. October) zur Vergebung und werden hierauf Reflectierende eingeladen, ihre Offerte an die gefertigte Section einzubringen.

Nähere Auskunft ertheilt

die Section Innsbruck-Wilten  
des österreichischen Touristen-Club.

1138-211,



### A. Kleißl's Maskengarderobe,

Leopoldstraße Nr. 24,

empfehlte seine große Auswahl in Charakter- und Fantasie-Masken, sowie verschiedene Trachten Tirols. Dominos in allen Farben.

Auch wird bekannt gegeben, daß die Anzüge für die letzten 3 Tage dieser Fasching um den halben Preis gegen sonst abgegeben werden. Um zahlreichen Zuspruch bittet

1174

**Obiger.**



# Kohlen en gros und en detail.

Bis zur Wiederaufnahme des Betriebes im k. k. Kohlenbergwerke Häring bei Kirchbichl liefere ich die

**vorzügliche böhmische Kohle**

1096—251

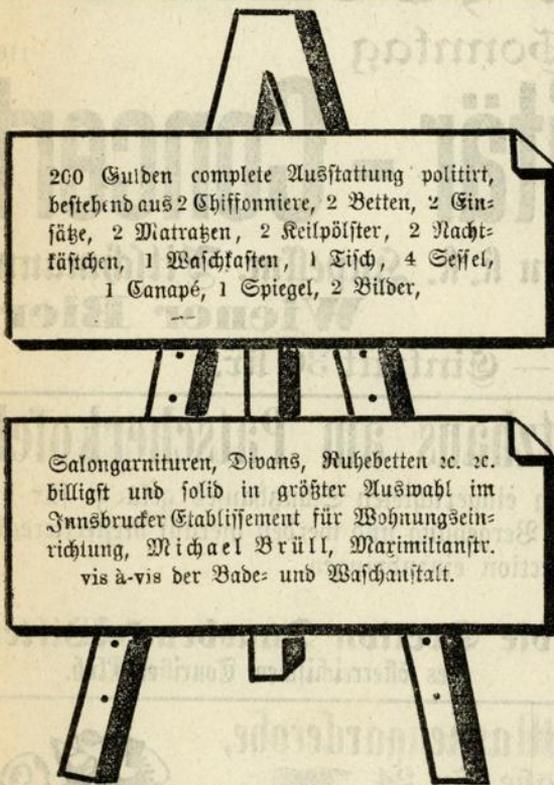
aus dem k. k. Kohlenbergwerke Brüx und so lange die Zufuhr aus dem Kohlenbergwerke Johnsdorf anhält, auch

**beste Fohnsdorfer Kohle**

prompt und zu billigsten Preisen.

Auch halte stets **Brifets erster Sorte** auf Lager.

## PETER PAUL HEIGL.



260 Gulden complete Ausstattung politirt, bestehend aus 2 Chiffonniere, 2 Betten, 2 Einzelsähe, 2 Matrasen, 2 Keilpöfster, 2 Nachtkästchen, 1 Waschkasten, 1 Tisch, 4 Sessel, 1 Canapé, 1 Spiegel, 2 Bilder,

Salongarnituren, Divans, Ruhebetten ec. ec. billigt und solid in größter Auswahl im Innsbrucker Etablissement für Wohnungseinrichtung, Michael Brüll, Maximilianstr. vis à-vis der Bade- und Waschanstalt.

### Die feinsten Anzug-

tuchstoffe, Kammgarne, Cheviots, Loden, wasserdichte Jagdtuche, Stoffe für jeden Zweck und sämtliche Neuheiten in Damenkleiderstoffen für Frühjahr und Sommer, Alles in neuester Ausführung unter anerkannt bester Qualität und den billigsten Fabrikpreisen liefert selbst **meterweise auch an Private.**

Depot k. k. priv. Feintuch- und Schafwollwaaren-Fabriken

**MORIZ SCHWARZ,**

Zwittau, Mähren.

Muster franco. Anerkennungen aus allen Gesellschaftskreisen, Behörden, Vereinen.

Für die Herren Schneidermeister prachtvolle Musterbücher unfrancirt. 1186

### Wohnung gesucht auf 1. Mai

mit 2 Zimmern, Alcov und Küche; Innstraße, Mariahilfstraße bevorzugt. Zu erfragen Höttingergasse Nr. 8 im Laden. 1181

### Auf 1. März 1216

sucht man ein Mädchen, am liebsten vom Lande, welches häusliche Arbeit verrichtet u. Maschinnähen kann. Näheres Leopoldstraße Nr. 1 im Tabakladen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Jakob.

Herausgegeben von der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung. — Druck der Wagner'schen Buchdruckerei.

Die heutige Nummer besteht in 32 Seiten.

Wir machen auf die in heutiger Beilage empfohlenen Königsberger Brifets aufmerksam; denselben wurde auf der jüngsten Ausstellung zu Eger als höchste Auszeichnung der einzige, dem Bergbau verliehene Staatspreis zuerkannt. Der Herr k. k. Handelsminister und der Herr k. k. Statthalter von Böhmen drückten auf dieser Ausstellung ihre volle Anerkennung dieses vortrefflichen Heizmaterials aus.

## Iris und Sakura



sind die neuesten und beliebtesten Modegerüche; diese sowie alle andern gangbaren Blumendüfte sind als Wohlgerüche für das Taschentuch und zum Theil auch in Seifen, Haarölen, Pomaden, Cosmetiques u. s. w. zu haben. Außerdem empfehle meine große Auswahl von **Specialitäten** als Mittel zum Färben der Haare, zum Reinigen der Zähne und des Mundes, zur Verschönerung der Haut, insbesondere auch meine große Auswahl von Glycerin- und Blumenkerntettseifen und Sargs Glycerin-Toilette-Artikel. 9152-18/11

**Alois Epp,**

Innsbruck:  
Herzog Friedrichstraße Nr. 40.

Hall:  
Am langen Graben.

## BÉNÉDICTINE de l'Abbaye de Fécamp



Zu haben in allen besseren Wein-,  
Liqueur und Spirituosenhandlungen.  
**HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.**

Vortrefflich, tonisch, den Appetit  
und die Verdauung befördernd.

MAISON FONDÉE EN 1632

971

### Zu vermietthen

auf 1. Mai im neuen Stadttheile eine freundliche Erststockwohnung mit 3 Zimmern, lichter Küche, mit Balcon und Zugehör. Auch befindet sich das Wasser im ersten Stock. Auskunft aus Gefälligkeit bei Frn. M. Winkler, Anichstraße. 054

### Eine erste Stockwohnung

von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör in sonniger Lage ist am 1. Mai zu vermietthen Bäckerbühel Nr. 15 (Göttingerried.) Näheres von 1/2 1 bis 2 Uhr Nachmittag und von 6 bis 8 Uhr abends daselbst. 1127-2/2

**Apotheke**  
„Zum goldenen  
Reichsapfel“

**J. Pserhofer's**

**I. Singer-  
straße 15,  
Wien.**

**Blutreinigungs-Pillen** vormal's Universal-Pillen, genannt, als bekanntes, leicht abführendes Hausmittel.

Von diesen Pillen kostet: **1 Schachtel mit 15 Pillen 21 fr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 fr.,** bei unfrankierter Nachrahmensendung **1 fl. 10 fr.** Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: **1 Rolle Pillen 1 fl. 25 fr., 2 Rollen 2 fl. 30 fr., 3 Rollen 3 fl. 35 fr., 4 Rollen 4 fl. 40 fr., 5 Rollen 5 fl. 20 fr., 10 Rollen 9 fl. 20 fr.** (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich „**J. Pserhofer's Blutreinigungs-Pillen**“ zu verlangen und darauf zu achten, daß die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchsanweisung stehenden Namenszug **J. Pserhofer** und zwar in rother Schrift trage

**Frostbalsam** von J. Pserhofer. 1 Tigel 40 fr., mit Francozusendung 65 fr.

**Spitzwegerichsafft,** 1 Fläschchen 50 fr.

**Amerikanische Gichtsalbe,** ein Tiegel 1 fl. 20 fr.

**Pulver gegen Fußschweiß,** Preis einer Schachtel 50 fr., mit Francozusendung 75 fr.

**Kropf-Balsam,** 1 Flasche 40 fr., mit Francozusendung 65 fr.

**Lebens - Essenz (Prager Tropfen)** 1 Fläschchen 22 fr.

**Englischer Balsam,** 1 Flasche 50 fr.

**Fiaker-Brustpulver,** 1 Schachtel 35 fr., mit Francozusendung 60 fr.

**Tannochinin-Pomade,** von J. Pserhofer, bestes Haarwuchsmittel, 1 Dose 2 fl.

**Universal-Pflaster,** von Prof. Stendel, 1 Tiegel 50 fr., mit Francozusendung 75 fr.

**Universal-Reinigungssalz,** von A. W. Vulrich, Hausmittel gegen schlechte Verdauung. 1 Paket 1 fl.

Näher den hier genannten Präparaten sind noch sämmtliche in österr. Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorrätzig und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigt besorgt. — Versendungen per Post werden schnellstens effectuiert gegen vorherige Geldsendung, größere Bestellung: n auch gegen Nachnahme des Betrages.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmensendungen. 77—1216

Guten, echten, neuen

**Rothwein**

versendet von 56 Liter aufwärts zum Preise von à fl. 14.—, 16.— und 18.— 9592-20/17

**Specialwein**

à fl. 24.— per 100 Liter ab Bozen.

**Anton Binager,**

Wein- und Branntweinhandlung, Bozen.

**Eine große Budapester Dampfmühle**

sucht einen vertrauenswerten 1128—2½

**Beretreter**

für Innsbruck mit entsprechendem Rayon zu günstigen Bedingungen. Anträge unter „Dampfmühle“ an die Expedition.

**Sin Lehrjunge**

aus gutem Hause, nicht unter 15 Jahren, wird unter sehr günstigen Bedingungen in ganze Verpflegung genommen. Näheres in der Expedition unter Nr. 1125. 3½

**Billigt abzuleihen**

Masken- und Ballcostime in der Herzog Friedrichstraße Nr. 36, ersten Stock. 1129—2½

## Nusschalen-Extract,

à 50 kr. zum Dunkeln blonder, rother u. grauer Kopf- und Barthaare, aus der kgl. baier. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich in Nürnberg** (gegründet 1845) und prämiirt baier. Landesausstellung 1882 und 1890. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich. 133—1012

### Dr. Orfila's Nuss-Oel,

à 50 kr. zur Stärkung u. Wachsthum des Haares und zum Dunkeln desselben; zugleich ein feines Haaröl.

**Wunderlich's echt und sofort wirkendes Haarfarbe-Mittel** für Schwarz, Braun und Dunkelblond à 75 kr. und fl. 1.50.

Alleinverkauf bei Herrn **Franz Winkler**, Stadtapothefe, Herzog Friedrichstraße 52.

## Diverse Möbel:

1 Stehkasten hart, 2 Betten hart mit hohem Kopfteil sammt Feder- und Obermatraken, 2 Betten, weich, sammt Federmatraken, 1 Canapé, 1 Tisch, sind wegen Abreise billig zu verkaufen in der Maria Theresienstraße Nr. 27, dritter Stock links, bei Wach. 1082—312

## Comptoirist,

mit guter Handschrift und verlässlich, wird für ein größeres industrielles Unternehmen zum baldigen Eintritt gesucht. Pensionisten nicht ausgeschlossen.

Eigenhändig geschriebene Offerte mit Angabe der bisherigen Verwendung wollen unter „Comptoirist Nr. 10-5“ an die Expedition gerichtet werden.

## Eine dritte Stockwohnung

von 3 Zimmern, Speis, Küche und Holzlege, ist auf 1. Mai in der Riefengasse Nr. 8 zu vermieten. Näheres dortselbst im Laden. 1109—212

## Eine zweite Stockwohnung

mit 5 Zimmern und Zubehör ist auf Waiertem zu vermieten. Näheres unter Nr. 1118 in der Expedition d. Bl. 312

## Cassierin,

eventuell Beschließerin, mit schönen Jahreszeugnissen, wünscht ihre Stelle zu verändern. Sienge am liebsten in ein Hotel oder besseres Restaurant.

Offerte unter Chiffre „K.“ an die Expedition erbeten. 1068—312

## Ein Zimmer,

hübsch möbliert, mit ganz separaten Eingang, ist mit oder ohne Verpflegung auf 15. ds. oder 1. März zu vermieten. Näheres Junstraße Nr. 51 im Speereiladen. 1040—012

## Ein geprüfter Locomotivführer,

selbständiger Maschinenschlosser, sucht Stelle als Maschinist. Zuschriften werden unter „A. Z.“ an die Expedition erbeten. 1042—313

## Platzagent

mit kleinem Fixum und hoher Provision, wird aufzunehm gesucht. Offerte unter „Platzkenntnis 15“ an die Expedition d. Bl. 1090—212

## Eine kleine Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie ein großes, elegantes Zimmer, nicht möbliert, kann von ruhigen Parteien sogleich bezogen werden. Näheres unter Nr. 1093 in der Expedition. 312

## Saison 1893.

## Jalousien & Holzrouleaux

von der einfachsten bis zur elegantesten Sorte, liefert in bester Ausführung und billigst

## Josef Nentwich, Braunau i. B.

Betreter werden jederzeit und allerorten aufgenommen. 299—312

Preiscurante gratis und franco.

## Offerte.

Probenummern der beliebten Zeitschriften: „Frick's Rundschau“, „Osterr. Landwirthschaftliches Wochenblatt“, „Centralblatt für das gesammte Forstwesen“, „Wiener Illustrierte Garten-Zeitung“ werden gratis und franco versendet von der k. u. k. Hofbuchhandlung

**Wilhelm Frick,**

298

Wien, I. Graben 27.

.3-3

## Zwei schöne Wohnungen

mit je 4 Zimmern, Magdkammer, Parquetböden, Closet, Wasserleitung, Waschküche und Garten-antheil sind auf 1. Mai zu vermieten. Näheres bei H. Voos, Andreas Hoferstraße Nr. 7 im ersten Stock. 996—015

# Lithografie und Druckerei

## JOHANN FRITZ,

INNSBRUCK, 3 Pfarrgasse 3.

Empfiehlt sich für alle Druckarbeiten in sauberster  
365 Ausführung zu billigsten Preisen. 52-4

### L. Luser's Touristenpflaster



sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hüneraugen, Schwielen an den Fußsohlen, Fersen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Durch die Apotheken zu beziehen.

Dieses Pflaster existirt nur in einer Größe z. Preise v. à 60 kr. Man verlange ausdrücklich Luser's Touristenpflaster.

Die zahlreichen Anerkennungschriften erliegen im Hauptversendungs-Depot: L. Schwenk's Apotheke Meidling: Wien. Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist, daher achte man auf diese und weise minderwertige Nachahmungen zurück.

In Innsbruck F. Winkler, W. Tobisch, S. Weit, A. Schöpfer; Arco A. Brum; Bozen F. Moser, J. Bergmeister, G. Zilling; Hall Chr. v. Klebelsberg; Innsbruck J. Stapp; Meran W. v. Bernwerth, R. Pan; Trient R. Giupont, R. Lamanini; Bregenz G. Haas. 77-50/14

## Isera-Wein in Flaschen

(mehrfach prämiirt) .0-11

von der Kellerei Angelo Raile & Co. in Rovereto.

Niederlage in Innsbruck bei

**Unterberger & Comp.**

## Freischiessen

mit ärarischen Zimmergewehren

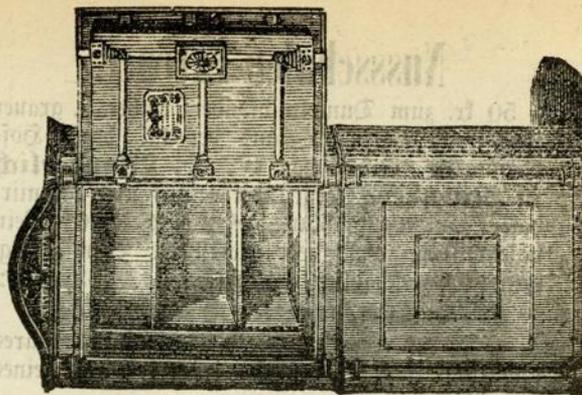
finden am 12., 13. und 14. Februar

in Sematen

im Tiefenthaler'schen Gasthause

statt. 1053-2/2

Gesamtbeste 45 fl. 50 kr. mit Zierden.



Gegen Feuergefahr und Einbruch  
**Geldschränke und Cassetten**  
Philipp Zarusky, Wien XVI,  
28 Grundsteingasse 6. .13/4

## Das Tirol. Specialitätengeschäft

des Josef Maier, Seilergasse 8 und Burggraben 19, befindet sich vom 1. Februar ab

**Burggraben Nr. 17.**

Dieselbst sind Specialitäten in Tiroler Steinen und Tiroler Erzeugnissen in Gold und Silber, Ringe, Trauringe, Cravattenmadeln etc. etc. zu billigen, fixen Preisen zu haben. Altes Gold oder Silber wird in Zahlung genommen oder gekauft. Theater- und Ballschmuck zu billigsten Preisen. 802-5/5

## Commis gesucht

für ein Kurz- und Eisenwarengeschäft wird ein Commis aufgenommen. Erfordernisse: Tüchtiger Verkäufer, vollkommene Kenntniss der deutschen und italienischen Sprache in Schrift und Wort. Offerte sind zu richten an 204-0/3

Dom. Zambra in Innsbruck.

## Möbel-Verkauf,

Staunend billig wegen Mangel an Raum, ganzes Schlafzimmer, (Renaissance, Nußholz), Schreibtisch, Garderobkasten, Ankleidespiegel, Divan, Tisch, Stühle, geschnitztes Tafelbett Waschtisch, (Nußholz zu 5 fl.) Auskunft ertheilt Frau Maier, Dienstvermittlung, Stiftgasse Nr. 13, ersten Stock 3/2

## Kundmachung.

Die Hundesteuer für das Jahr 1893 im gesetzlichen Ausmaße von zehn Gulden ö. W. nebst 10 kr. für die Marke wird für den Stadtbezirk Innsbruck zur Einzahlung beim städt. Rezipienten Innrain-Nr. 2, Innseite — hiemit ausgeschrieben. Diese Steuer ist längstens bis Ende April l. Js. bei Vermeidung der executiven Beitreibung einzuzahlen.

Jeder Hundebesitzer ist verpflichtet, seinen Hund bei der Besteuerung behufs Besichtigung des Gesundheitszustandes desselben dem städtischen Thierarzte in dessen Kanzlei, Fleischbankgebäude, vorzuführen und erst nach Erhalt des Gesundheits-Certificates beim Rezipienten zu versteuern.

Das Weitere ist aus den diesbezüglichen Plakaten zu ersehen. 3/3

Stadtmagistrat Innsbruck,  
am 22. Jänner 1893. 522

Der Bürgermeister: Dr. Falk.



K. k. landespriv. Fabrik feiner Liqueure.  
Gegründet 1850. 20 Preismedaillen und Ehrendiplome.  
**Adolf Fränkel & Söhne,**

Biala (Galizien),

empfehlen ihre preisgekrönten, polnischen  
Liqueur-Specialitäten.



**Kontuszówka**  
Getreidekümmel, Allasch etc.

Liqueure aller Sorten in bekannt vorzüglicher Qualität, Jagd- und Reise-Liqueure, Specialitäten von alten Spirituosen.

Depots in den meisten renommirten Delicatessen-Specereihandlungen, Conditoreien und Cafés.  
Wiederverkäufern Rabatt.

28 Preisblätter gratis und franco. 9/3

## Jedes Quantum

altes Messing, Zinn, Kupfer, Zink und Blei wird zu den höchsten Preisen angekauft in der Innstraße Nr. 63, Barterre. .9184—0111

## Im Vielzerhause,

Anichstraße Nr. 7, ist eine Wohnung im 1. Stock auf 1. Mai zu vergeben. Näh. im Möbelmagazin daselbst. 1086—3/3

## Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup,

bereitet vom Apoth. J. Herbabny in Wien.

Dieser seit 22 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißvermindernd, sowie die Eßlust, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.

Preis einer Flasche fl. 1.25, per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)



Eruchen stets ausdrücklich Jul. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf dem Verschlusskapsel den Namen „Herbabny“ in erhöhter Schrift und ist jede Flasche mit neugier beh. protocollirter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

## Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des Jul. Herbabny, VIII, Kaiserstr. 73 und 75.  
Depot bei den Herren Apothekern: Innsbruck: Fr. Winkler, Stadtapotheke, A. Schöpfer, F. F. Hofapoth, B. Tobisch, G. Dellacher, J. Reith. Meran: B. v. Bernwerth. Arco: A. Breuer, B. Paroncini. Bozen: Max Piehl, Fr. Moser, G. Jung. Gries: C. Decani. Brigen: C. Breytmesser, Hofapoth., J. Beer, Stadtap. Bludenz: M. v. Ganahl. Bregenz: A. Hermann, C. Sutteri. Dornbirn: A. Kofler, C. Kofler. Füssen: L. Wurmböck. Feldkirch: A. Glessin. Hall: Chr. v. Reibelsberg. Imst: Wilh. Deutsch. Kitzbühel: A. Vogl. Klausen: J. v. Walpach. Kufstein: J. Stenzl. Lana: J. v. Walpach. Lienz: Karl v. Erlach. Mals: L. Böll. Reutte: M. Strobl. Schwaz: J. Würstl. Sterzing: Joh. Kofler. Trient: C. Santoni. 257

## Jede Hausfrau,

welche sparsam ist und einen guten, feinschmeckenden Kaffee trinken will und dabei doch sehr viel Geld erspart, wende sich an Altstädters Kaffee-Expedition, wo in 3-, 5- und 10 Kilopaceten die feinsten Sorten Cuba-, Perl-, Mokka-Kaffee-Mischungen 3 Ko. fl. 3.90, 5 Ko. fl. 6.20, 10 Ko. fl. 12.— per Postnachnahme täglich zum Versandt kommen oder bei Voreinsendung des Betrages franco zugesandt werden. 439—10/4

Altstädter, Budapest, Königsgasse 72/8.

# Malaga,

echten, alten, vorzüglicher Qualität, weiß und braun,  
28 1/2 Flasche 1 fl. 20 fr., 1/2 Flasche 60 fr., empfiehlt 50/39  
**A. Schöpfer, Hofapotheker.**

## Mariazeller Magen-Tropfen,



*Handelsmarke  
Schöpfer*

berätet in der Apotheke zum Schutzengel des

**C. BRADY in Kremsier (Mähren),**

ein altbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und  
kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Bestandtheile sind angegeben.

Die *Mariazeller Magen-Tropfen* sind echt

zu haben in

**Zunsbrück:** Apoth. G. Dellacher, Apoth. Anton Schöpfer, Apoth. B. Tobisch, Apoth. J. B. Beith, Apoth. Franz Winkler; **Zunsbrück-Wilten:** Apoth. J. Riefter; **Gries:** Apoth. W. Stroné; **Hall:** Apoth. Chr. v. Klebelsberg; **Schwarz:** Apoth. F. Würstl; **Sterzing:** Apoth. J. Kosler. 261

## Oelportraits nach Fotografien

auf Leinwand, von anerkannten Künstlern in frappantester Ausführung  
liefert die „Société de Peinture Parisienne“ Wien, nur I., Am Hof 3.  
Prospecte und Preiscurante auf Verlangen gratis und franco. 308—32/8

## Keine Tiroler Weine,

reine Italiensche Weine. — In- und ausländische Flaschenweine. —  
Lager von Champagner.

**Gustav Preyer, Wilten**

nächst der Triumphpforte.

7980

## Auf 1. Mai

ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus  
3 Zimmern sammt Zugehör in Wilten, Müller-  
straße Nr. 47, zu vermieten. Näheres Museum-  
straße Nr. 35, Parterre. 959—0/4

## Erlerstraße 13

ist die Zweite-Stockwohnung, bestehend aus fünf  
Zimmern, Küche, Balcon u. auf 1. Mai zu ver-  
mieten. Näheres bei J. Leipsinger, Maria-There-  
sienstraße. 922—0/5

Feinste, steirische  
Brathühner,  
Poulardes



Feinste, steirische  
Indianer,  
Napannen

Frische Wildenten von 70 kr. per Stück aufwärts.

Hasen. Rehbraten.

## Ladronischer Hof in Pradi.

Erlaube mir meine geehrten Gäste und Gönner zu der morgen Samstag stattfindenden **Hausunterhaltung** höflichst einzuladen, wobei für gute Küche und Föhrenburger Bier, sowie für echte Tiroler Naturweine bestens gesorgt ist.

Special-Wein  $\frac{1}{4}$  Liter 10 kr., über die Gasse 8 kr.

Gewöhnlicher " " " 8 kr., " " " 6 kr.

**Alois Schöpfer, Restaurateur.**

Dortselbst sind auch Fremdenzimmer, sowie Gesellschaftszimmer zu haben; auch steht eine geheizte Regelpahn zur Verfügung. 1157—2/2

## Ein kleineres Gasthaus,

in Mitte der Stadt, im besten Betriebe, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu den günstigsten Zahlungsbedingungen und gegen kleine Anzahlung sogleich oder später zu verkaufen, eventuell auch an einen soliden Pächter zu verpachten. Käufer bevorzugt. 3/3

Näheres unter Nr. 308 in der Expedition.

## Edle Harzer Kanariensänger,

als: Hohl- und Bogenrolle, Lach- und Glöckrolle, Anarre und Hohlpfeifen oder Flöten, versendet gegen Nachnahme von 8 bis 20 Mark unter Garantie. Nichtconvenierendes innerhalb 8 Tagen fr. zurück, umgetauscht gegen fr. Preisliste. Behandlung gratis von W. Heering in St. Andreasberg (Harz), Prov. Hannover, Schulstraße 427. 298—10/2

## Zwei Wohnungen

für alleinstehende Personen, eine mit einem Zimmer, Küche mit Sparherd, und eine mit Zimmer und Sparherd sind auf Ziel Georgi zu vermieten.

Näheres beim Hauseigentümer Innstraße 77, ersten Stock. 1123—3/2

P. T.

Am 12. Februar (Faschingsonntag)  
findet im

**Saale zum Adambräu**  
ein allgemeiner

## Großer Arbeiter-Ball

unter Mitwirkung des beliebten Orchesters des allgemeinen Arbeitervereines statt.

Anständige Masken sind erwünscht.

Eintritt à Person 50 kr.

Gassaeröffnung 7 Uhr. Beginn 8 Uhr abends.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet hiemit ergebene ein 746—4/4

das Comité.

## Altdeutsche Schlafzimmereinrichtung

ist billig zu verkaufen. Näheres Mariahilf Nr. 22 im Stöckl, ersten Stock. 1150—3/2

## Tüchtiger Schankbursche

wird gesucht mit schönen Zeugnissen. Wo? sagt die Expedition unter Nr. 1126. 13/3

# Glonner's Fahrplan.

Infolge der mit 13. Februar 1893 eingetretener Aenderung der Verkehrsordnung der Südbahn auf der Brennerlinie, wird den Käufern von Glonner's Fahrplan Nr. 36, die entsprechende Ergänzung desselben in der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung gratis abgegeben.

## Ein Bauern-Anwesen

von circa 5 Jauch Acker- und Wiesgrund, 6 guten Waldtheilen, ist zu billigem Preis in Amras Nr. 33 zu verkaufen. 1163

## Silzer-Böfin, Anna Schrott,

kommt jeden Montag und Freitag nach Innsbruck zum Bäcker Schärmer, Maria Theresienstraße Nr. 6, wo alle Bestellungen entgegenommen werden.

## Bekanntmachung.

Die alljährlich wiederkehrende Sammlung von freiwilligen Beiträgen für den Innsbrucker Armenfond beginnt am 15. d. Mts. und wird in der bisher üblichen Weise durchgeführt werden.

Bei diesem Anlasse erachtet es die gefertigte Direction für ihre Pflicht, den edlen und wohlthätigen Bewohnern dieser Landeshauptstadt, welche im verflossenen Jahre zur Vinderung der Noth im reichlichen Maße beigetragen haben, auf diesem Wege den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Die Armen-Direction Innsbruck,  
am 6. Februar 1893. 524—3/1

Dr. Falk.

## Ein großer, junger Hund,

weiß und schwarz gestreift, ist zugelaufen und kann in Amras Nr. 63 abgeholt werden. 1162

## Eine schöne, sonnige Wohnung

von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Altane nebst Zugehör ist auf Maitermin zu vergeben. Näheres unter Nr. 1164 in der Expedition.

## Zur Steuerbemessung.

Der volkswirtschaftliche Verein in Innsbruck erlaubt sich Folgendes mitzutheilen:

„Der Verwaltungsgerichtshof hat in einem concreten Falle entschieden, daß die Finanzbehörde nicht berechtigt sei, zum Zwecke der Steuerbemessung die Jahrezbilanz und das Inventar eines Geschäftes zwangsweise abzuverlangen, und betont, es müsse ihr überlassen bleiben, auf einem anderen Wege die zur Steuerbemessung erforderlichen Daten zu beschaffen.“ 1176

Der Vereinsausschuß.

## Ein ordentliches Mädchen

sucht Stelle in einem Restaurant oder Café. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näheres Angerzellgasse Nr. 10, Hochparterre, Thür Nr. 3. 1165

## Geübte Kleidermacherin

sucht Arbeit, sowie auch eine Weiknäherin, die auch Wäsche aufrichtet. Höttingergasse Nr. 6, Parterre. 1167

## Eine kleine, schöne erste Stockwohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, lichter Küche mit Balcon, Wasserleitung und allem Zugehör, ist auf 1. Mai zu vermieten. 1168

Adresse: W. Singer, Leopoldstraße Nr. 58.

## Wohnung mit 8 Zimmern

und Zugehör im zweiten Stock nebst Gartenbenützung ist auf Maitermin in der Museumstraße Nr. 16 zu vermieten. 1169—3/1

## Zu vermieten

eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Partei auf Maitermin in der Museumstraße Nr. 16. 1170—3/1

## Marktgraben Nr. 16,

zweiten Stock, ist ein großes möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht sofort zu vermieten. 1180

## Si cerca una cameriera italiana

à l'espeditiõne sul Nr. 1166. 2/1

# CHOCOLAT MENIER

*Die Grösste Fabrik der Welt*

**Täglich Verkauf: 50,000 Kilos**

**ZU HABEN IN ALLEN SPEZEREI-  
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND CONDITOREIEN**

*Hochfeine, selbsterzeugte*

**Punsch - Essenz**

echten Num, echten französischen und ungarischen Cognac,  
feinste Liqueure, Wein, Thee,

**Wein- und Thee-Confect etc.**

*in großer Auswahl*

**Jos. A. Gfall,**

*k. u. k. Kofflieferant,*

**Rnischstraße 11 und Marktgraben 27.**

## **Billige böhmische Bettfedern.**

Ich versende neue, vollständig reine Federn, auf Wunsch geschliffene oder ungeschliffene, in 10 Pfund-Sackel um 6 fl., 9 fl., 12 fl., feinst 15 fl. Daunen per Pfund fl. 1.80, fl. 2.50, fl. 3.—, hochfeinst fl. 3.50; alles franco per Nachnahme bei Referenzen frei. Fertige Betten zum Preise von 15 fl. 12½  
**Baehrt. Stadler, Drosau (Böhmerwald)**

## **Eine 2. Stock-Wohnung,**

bestehend aus 6 Zimmern, vollständig neu hergerichtet, nebst allen Bequemlichkeiten, Brunnen in der Küche, ist Bahnstraße Nr. 20 per sofort oder auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigenthümer ersten Stock. 1097—3½

**Geld-**Darlehen in jeder Höhe, für Beamte, Officiere, Professoren, hohe Pensionisten auf 1 bis 8 Jahre.

Privatgeld für Hausbesitzer, Cavaliere, Geschäftsleute, Gewerbetreibende, sowie für creditsfähige Private coulant und discret.

Briefliche Anfragen mit Rückporto werden schnellstens beantwortet. 217—7

Büreaustunden von 8—9 und von 3—5 Uhr.  
**Bürgerstraße Nr. 6, erster Stock.**

**In Hall, Arbersgasse Nr. 97,** ist wegen Todesfall sogleich eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. 3½

# Vorzügli<sup>che</sup>, aus echtem Rindschmalz gebackene **Faschings-Krapfen**

empfehlen die

## Conditoreien Gfall,

Unichstraße 11 und Marktgraben 27.

10332-10

SARG's sanitätsbehördlich geprüftes

# KALODONT

(Schönheit der Zähne)

ist anerkannt als unentbehrliches Zahnputzmittel. Ist aromatisch erfrischend und sehr praktisch auf Reisen, im In- und Auslande mit grösstem Erfolg eingeführt und durch die handliche Verpackung, seine Billigkeit und Reinlichkeit im Gebrauch bei Hof und Adel wie im einfachsten Bürgerhause zu finden. Ist zu haben bei allen Apothekern, Parfumeuren etc. Preis 35 kr. Man hüte sich vor den in der Verpackung ähnlichen, wertlosen Nachahmungen. Bester Schutz gegen Ansteckungsgefahr. 90:2

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.



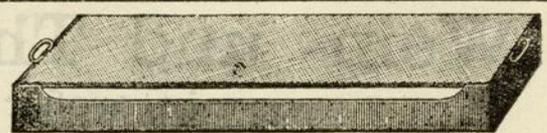
Die Beachtung dieses Korkbrand-Zeichens, sowie der rothen Adler-Etiquette wird als Schutz empfohlen gegen die häufigen Fälschungen von

### Mattoni's Giesshübler Sauerbrunn.

Hauptdepot für Tirol und Vorarlberg bei  
Sigmund Abeles in Innsbruck.

## Wohnung

im Ottenthal'schen Hause, Maria Theresienstraße Nr. 36, ersten Stock, mit 6 Zimmern, Wasserleitung und allem Zubehör auf Wai<sup>ter</sup>min zu vermieten. 1122-312



## Spiralfeder-Drahtmatr<sup>atzen</sup>

in Eisen- oder Holzrahmen, wird in jede Bettstatt passend angefertigt und liefert bei solider Ausführung billigt **B. Weithas**, Sieb- und Drahtgitter-Fabrikation, Innstraße 2 (Turnus-Vereinshaus).

## Jede Binderarbeit

wird prompt und billigt ausgeführt bei **Johann Gopp**, Bindermeister, Badgasse 3. Vorrath steht zur Verfügung. 7748-0116

## Wohnung gesucht auf 1. Mai

mit 2 Zimmern und Küche (Vorzug Innstraße, Mariahilfstraße.) Adresse: S. Jerep, Innstraße Nr. 2. 1100-212

## Auf Mai-Termin

ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör an eine ruhige Partei zu vermieten. Näheres Unichstraße 12 im Laden. 1055-313

# Wohnungsänderung und Geschäftsempfehlung.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass unser Geschäft  
**Cartonagearbeiten und Schirmfabrikation**  
 sich von heute ab im Hause Nr. 25 Innrain (Kaufmann Riedlhaus)  
 befindet.

Dankend für das bisherige Vertrauen empfehlen wir uns fernerm  
 gütigen Zuspruche.

Innsbruck, den 8. Februar 1893.

## Geschwisterte Klein.

1049—3|2.

Man kaufe die berühmten Specialitäten

- von  
 Dr. Popp's Anatherinmündwasser 50 fr., fl. 1, 140,  
 das beste Zahn- und Mundreinigungsmittel gegen  
 alle Zahn- und Mundübel.  
 Dr. Popp's Anatherin-Zahnpasta in Tieg. 70 fr.  
 zur Conservierung der Zähne und des  
 Zahnfleisches.  
 Dr. Popp's Aromatische Zahnpasta 35 fr., das  
 beste Zahnreinigungsmittel.  
 Dr. Popp's Zahnpulver 63 fr., verleiht blend. weiße Zähne.  
 Dr. Popp's Zahnpfombe 1 fl., 3. Selbstschämbiren hobler,  
 cariöser Zähne, von zahlreichen medicinischen Auto-  
 ritäten geprüft und empfohlen.  
 Dr. Popp's EAU DE QUININE. Ausgezeichnetes Mittel  
 zur Belegung der Kopfhaut und gegen das Aus-  
 fallen der Haare, per Flacon 75 fr.  
**POUDRE POPP** per Schachtel fl. 1.50. Der feinste  
 aller Gesichtspuder, überaus zart, sammtartiger,  
 dichter und sparsamer als alle Poudres de riz und  
 Fettpuder, vorzüglich und unsichtbar auf der Haut  
 haftend. Für den Tag und den Abend. — In  
 Weiß und Rosa für Blondinen, in Gelb (rachel)  
 für Brünette.  
 Dr. Popp's Kräuterseife 30 fr., gegen alle Unreinheiten  
 der Haut.  
 Dr. Popp's Violet Soap, dauerhafte englische Seife  
 mit anhaltendem Veilchengesuch.  
 Dr. Popp's Damara-Parfüm fl. 1.60 und 2.70  
 Dr. Popp's Damara-Seife 60 fr.  
 Dr. Popp's Damara-Puder fl. 1.50 122  
 Dr. Popp's Damara-Toiletwasser fl. 1.30  
 (Exo vität.) Diese Specialitäten übertreffen an Fein-  
 heit, Wohlgeruch, Qualität und Ausstattung alle  
 ähnlichen Erzeugnisse.  
 Dr. Popp's Haarfärbemittel Eau Japo aise färbt in  
 kürzester Zeit lichtbraunes Haar in dunkelschwarz.  
 Fontaine Jouvence färbt dunkles Haar in blond  
 und goldblond. (Ganz unschädlich.)  
 Zu haben in Innsbruck bei Dom. Zambra, Johann  
 Kant, J. Strnad, Unterberger & Co., Alois Epp, sowie  
 in sämtlichen Apotheken, Droguerien, Parfümerien und  
 feineren Geschäften und bei

### Dr. J. G. POPP,

t. u. t. österr. und kgl. griech. Hofapothekar u. Hoflieferant,  
 Wien, I., Dognnergasse 2.

!! Man verlange und nehme nur Dr. Popp's Erzeugnisse !!

## Cognac Mousseux Berger Volk & Comp.

verbindet sämtliche Eigenschaften des echten  
 Cognacs und des echten Champagner Wei-  
 nes und ist demzufolge ein vorzügliches  
 Erfrischungs-Getränk für Gesunde und  
 Kranke Käuflich zum Originalpreis von  
 fl. 1.65 per Bouteille in 7143

### A. Schöpfer's

Sof- und Stadtapotheke zu Innsbruck.

## Eine Wohnung,

Museumstraße Nr. 22, ersten Stock,

bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche mit  
 Wasserleitung und allem Zubehör ist auf 1. Mai  
 zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt die im  
 selben Hause befindliche Administration des „Ti-  
 roler Tagblattes.“ 1093—3|3

## Bücher-Einkauf!

Zu besten Preisen kauft oder tauscht ganze Biblio-  
 theken, ältere und neuere Werke, aus Nachlassenschaften  
 und andere, J. E. Pollak's Antiquariat, Wien, XV,  
 nächst dem Weißbühnenhofe. 722—30|5

## Auf Waitermin

eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus  
 4 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung,  
 sowie herrlicher Aussicht. Näheres Innrain Nr. 38,  
 Parterre. „1136—0|2

**K. k. Generaldirect. der österr. Staatsbahnen.**

**Auszug aus dem Fahrplane**

giltig vom 1. October 1892.

**Abfahrt von Innsbruck :**

in der Richtung nach Wien.

- 7-15 früh Schnellzug nach München, Salzburg, Linz, Wien via Attnang nach Gmunden, Ischl, Aussee, via St. Valentin nach Steyr.
- 8-53 früh Personenzug nach Salzburg, Linz, Wien, via Bischofshofen Selzthal nach Wien, via Selzthal-Leoben nach Graz, via Steincorf nach Braunau, via Attnang nach Gmunden, Ebensee, via St. Pölten nach Krems.
- 4-41 nachm. Personenzug der Südbahn nach Wörgl, dort Anschluss nach Saalfelden, ab Saalfelden Anschluss an Schnellzug nach Salzburg. Wien.
- 6-24 abends Schnellz. nach Salzburg, Linz, Wien, via Bischofshofen-Selzthal nach Graz, Klagenfurt, Villach, Pontafel, Venedig, via Selzthal-Amstetten nach Wien.

In der Richtung nach Feldkirch.

- 5-14 früh Personenz. nach Buchs, Bregenz, Lindau, St. Gallen, Chur, Basel, Bern, Paris.
- 8-33 vorm. Personenzug nach Landeck.
- 8-45 vorm. Schnellz. nach Buchs, Bregenz, (Lindau, Friedrichshafen, Constanz per Schiff), St. Gallen, Chur, Zürich, Basel, Paris, Reims, London, Bern, Genf, Lyon, Marseille.
- 1-29 nachm. Personenz. nach Telfs (verkehrt nur alle Sonn- und Feiertage und jeden Mittwoch und Samstag.
- 3-26 nachm. Personenzug nach Bregenz, Lindau mit Anschluss nach München.
- 8-21 abends Persz. nach Buchs, Bregenz, (Lindau per Schiff), St. Gallen, Chur, Zürich, Basel, Paris, Bern, Genf, Lyon, Marseille.

**Ankunft in Innsbruck**

in der Richtung von Wien.

- 8-30 früh Schnellzug aus Wien, Linz, Salzburg mit Anschlüsse Selzthal-Bischofshofen von Venedig, Triest, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Graz, via Amstetten-Selzthal von Wien, via Linz von Leipzig, Prag, Carlsbad, Eger, Pilsen, Budweis.
  - 9-53 vorm. Personenzug der Südbahn von München, in Wörgl Anschluss von Saalfelden.
  - 7-14 abends Personenzug aus Wien, Linz, Salzburg mit Anschlüssen von Tulln, Ebensee, Gmunden, Simbach, Braunau.
  - 8-51 abends Schnellzug aus Wien, Linz, Salzburg, mit Anschlüssen von Steyr, Budweis, Gaisbach-Wartberg, Simbach und Braunau.
- in der Richtung von Feldkirch.
- 6-56 früh Personenzug aus Bregenz, Buchs (Constanz, Friedrichshafen per Schiff) mit Anschlüssen von Genf, Bern, Paris, Basel, Zürich, Chur, Buchs, St. Gallen.
  - 12-46 mittags Personenz. aus Lindau, Bregenz mit Anschlüssen von München.
  - 6-02 abends Personenzug aus Landeck.
  - 8-14 abends Schnellzug aus Bregenz, Buchs (Constanz, Friedrichshafen, Lindau per Schiff) mit Anschlüssen von Marseille, Lyon, Genf, Bern, Paris, London, Reims, Basel, Zürich, Chur, St. Gallen.
  - 8-10 abends Personenzug aus Telfs (verkehrt nur

an Sonn- und Feiertagen und alle Mittwoch und Samstag).

10-21 abends Personenzug aus Lindau, Bregenz (Constanz, Friedrichshafen per Schiff), mit Anschlüsse von Genf, Bern, Zürich, Chur, St. Gallen.

Die Fahrplan-Plakate der westlichen Staatsbahnen sind in den Stationen in 2 Blättern zum Preise von 10 kr. per Stück, die Fahrordnungsbüchel um 15 kr. erhältlich.

**Eine schöne, sonnige erste Stockwohnung**

von 3 Zimmern und Zugehör ist auf Waiertmin zu vermietthen.

1037—313

Näheres Junstraße Nr. 113, Parterre links.

**Wohnung von 3 Zimmern,**

Balkon, Waschküche und sonstigem Zubehör an eine ruhige Partei auf 1. Mai zu vermietthen.

Näheres Wilten, Tempelstr. 20, Part. 1876-07

**Eine gute Herrschaftsköchin,**

welche die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, und ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, suchen bis 15. ds. Stelle. Zu erfragen Seifergasse Nr. 3, zweiten Stock. 1104-212

**Anichstraße Nr. 19**

ist eine freundliche zweite Stockwohnung von 4 heizbaren Zimmern, Altane, Magdzimmer, heller Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör an eine ruhige, stabile Partei auf 1. Mai zu vermietthen.

1142—312

**Per sofort oder später**

ist ein heizbares, helles und trockenes Souterrain-Local zu vergeben. Näheres beim Hausmeister, Dreieiligenstraße Nr. 5.

1029-212

**Junger, kaufmännisch gebildeter**

**Mann,**

militärfrei, sucht als Cassier, Magazineur oder Comptoirist Stellung.

Gefällige Anfragen unter „A. Z. 15“ an die Expedition erbeten.

1050—313

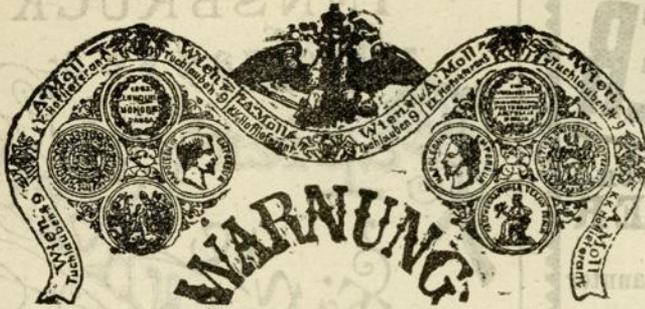
**Wohnung zu vermietthen**

im Hause des Bahnarztes Hruschka in Wilten die erste Stockwohnung, bestehend aus 5 Zimmern etc. und Gartenbenützung.

1089—313

Näheres Landhausstraße Nr. 10.

# Moll's Seidlitz-Pulver.



**Nur echt**, wenn jede Schachtel u. jedes Pulver **M.**

Moll's Schutzmarke u. Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitzpulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern zc. vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 1 fl. ö. W. — Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

893

## Moll's Franzbranntwein u. Salz

**Nur echt**, wenn jede Flasche **M.** Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „**M. Moll**“ verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreizen und den andern Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von Muskel- u. Nerventräftigender Wirkung. Preis der plombirten Originalflasche 90 kr.



## Medicinal = Dorsch = Leberthran

der Firma Mich. Krohn & Co. in Bergen (Norwegen).

Diese wirksamste Sorte Medicinalthran ist frei von jedem unangenehmen Geschmack und Geruch, von überaus leichter Verdaulichkeit und ist nicht zu verwechseln mit den bei hohen Temperaturen gewonnenen dampfrefinirten Thranarten des Handels.

Preis der mit **M.** Moll's Schutzmarke versehenen Flasche fl. — 70.

**Hauptversandt von A. Moll, Apotheker, t. u. t. Großlieferant, Wien, Tuchlauben.**

Depots in allen renommirten Apotheken der Monarchie.

Das P. T. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Moll's Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

**Depots:** Innsbruck: A. Schöpfer, Hof- und Stadtapothek, F. Winkler, Apoth., G. Fellacher, Apoth., J. F. Feitz, Apoth. und F. Tobisch, Apoth. zum „Tiroler Adler.“ 316



Es gibt nur einen richtigen Weg, um mit Erfolg anzuzugeln und sich und sein Geschäft bekannt zu machen.

Der falsche Weg ist der, die Abfassung des Inserates ohne Verständnis zu machen und die Besorgung in die Blätter unreflexion und gleichgültigen Agenten anzuvertrauen, und man kann dann 100 gegen 1 wetten, dass das Geld zum Feindern hinabgeworfen wird. Zum Auffinden des richtigen Weges gehört Zeit, Ueberlegung, Originalität, gereiftes Urtheil und lange Erfahrung. Wir sind seit 40 Jahren in diesem Geschäft thätig und glauben uns diese Eigenschaften vindiciren zu dürfen. Es ist unser Geschäft, Originalentwürfe für Inserate zu machen und die besten Blätter vorzuschlagen, woraus herauszufinden, weshalb jeder Inserent sich in seinem wohlverstandenen Interesse an uns wenden sollte.

**Haasenstein & Vogler (Otto Maass)**

Wien, I., Wallfischgasse 10.

**Specialität!**  
**BECHER'S**  
**KARLSBADER**  
**ENGLISCH-BITTER**  
beliebter  
seit 80 Jahren bekannter  
Gesundheits-Liqueur.  
**Johann Becher,**  
Liquerfabrik,  
**KARLSBAD.**  
Gegründet 1807.  
Vertretung und Hauptniederlage für Tirol und Vorarlberg bei Rudolf Fischbach in Hall (Tirol), wie in allen besseren Colonialwaren- und Delicatessen-Handlungen.  
2756



### Sichere Hilfe bei Gicht, Rheumatismus,



allgemeine Nervenschwäche, Neuralgie, Ischias, nervöse Magen Schwäche, Kopfschmerzen, Lähmung, Schlaflosigkeit, Kreuzschmerzen, Rückenmarksstörungen, Verstopfung etc., leistet der von ersten medicinisch. Autoritäten geprüfte prin. u. reg.isirbare galvanoelektrische **Frottir-Apparat** zum Selbstgebrauche.

System Prof. Dr. Volta.

Ausgezeichnet mit Ehrendiplom auf der Ausstellung zu Köln am Rhein 1890. — Prämiert mit der großen silbernen Medaille in Wels 1890. — Mit der goldenen Medaille auf der hygienischen Ausstellung in Stuttgart 1890. — Mit der großen silbernen Medaille auf der Ausstellung zu Prag 1891.

Prospecte und Attesten gratis zu beziehen vom Privilegiums-Inhaber **J. Augenfeld, Wien I., Schulerstraße 18.** 307-0118

## Wohnung.

Eine hübsche, sonnige erste Stockwohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör ist im Badhaus in Mährlau auf Maitermin zu vergeben. Näheres beim Eigenthümer dort. 1116—312

# Eduard Glätzle

## INNSBRUCK

3. Hofgasse 3

Papier für  
 Finte für  
 Schulen & Aemter  
 Bureau  
 ARTIKEL

### Annoncen



in allen hiezu passenden, das heisst praktisch ausgewählten Zeitungen des In- und Auslandes, übernimmt zur Einschaltung zu coulantesten Bedingungen und billiger Preisberechnung (genau so billig wie bei directer Bestellung) das

### Annoncen-Bureau

für katholische Blätter und Volksschriften von Hubert Friedl in Wien, V. Cliché's (Galvanos) werden zum Selbstkostenpreis geliefert. Zeitungsverzeichniss und Kostenberechnung werden auf Wunsch eingesendet. (10 kr.-Marke.)

## Wohnungen <sup>1048</sup>

mit 4 Zimmern im ersten, mit 2 Zimmern im dritten und mit 3 Zimmern im vierten Stock, sind mit 1. Mai zu vergeben. Näheres Herzog Friedrichstraße Nr. 22, dritten Stock links. 212

## Tüchtige Damenschneiderin

empfiehlt sich den geehrten Damen nach neuestem Wiener Schnitt und sehr billigen Preisen. Maria Theresienstraße Nr. 9, dritter Stock links. 1025-212

## Kleine zweite Stockwohnung

mit Aussicht am Burggraben, von 3 gut heizbaren Zimmern und Küche und Wasserleitung an eine solide, kleine Partei auf 1. Mai zu vermieten. Näh. im Geschäft Burggraben 27. 1076-313